

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 28 | 13. JULI 2023



REGIONALE KLIMAANALYSE

Klimawandel: Gekommen, um zu bleiben

Eine Klimaanalyse für die Region Heilbronn-Franken wurde im Bau- und Sozialausschuss präsentiert. Aufgrund des vom Menschen verursachten Klimawandels wird auch in Crailsheim ein deutlicher Anstieg der Temperaturen erwartet, was zu einer erhöhten hitzebedingten Belastung in besiedelten Gebieten führt.

Die Klimaanalyse identifiziert relevante Kaltluftströmungen und Flurwinde zur

Abkühlung in hitzebelasteten Siedlungsgebieten. Im Ausschuss tauschten sich die Mitglieder aus, wie die Auswirkungen des Klimawandels für Crailsheim begrenzt werden können. Vor allem Wärmeinseln durch Industrie- und Gewerbeanlagen sind ein Problem. Doch nicht nur im Bestand müsse das Klima stärker bedacht werden. Auch für Neuplanungen von Baugebieten müsse mehr darauf geachtet werden, das Kli-

ma zu unterstützen. Und in der Innenstadt könnte durch Verschattung und Bewässerung bereits eine Verbesserung der gefühlten Temperatur erreicht werden. Die Stadtverwaltung plant weitere Untersuchungen und will erste Maßnahmen bereits bald umsetzen. Alle Informationen aus der Analyse und wie die Mitglieder des Ausschusses diese Ergebnisse aufgefasst haben, lesen Sie auf Seite 13.

KULTURWOCHENENDE

Theater, Jazz und Kinderprogramm

Auch der Sonntag, 23. Juli, wartet im Rahmen des Kulturwochenendes mit einem vielfältigen Programmangebot auf. Außergewöhnliche Sounds, Familientheater und eine Jazzband sorgen für den krönenden Abschluss des KuWo. Mehr zum Programm auf Seite 8 und im Mittelbogen.

INNENSTADT

Konzept zur Fußgängerzone

In der Karl- und Wilhelmstraße will die Stadtverwaltung im kommenden Jahr eine temporäre Fußgängerzone einrichten. Der Gemeinderat hatte sich im Oktober 2022 dafür ausgesprochen. Über ein entsprechendes Konzept wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten. Mehr ab Seite 6.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Ein letzter Brief aus Worthington

Das Austauschjahr der Crailsheimerin Anica Bös in Worthington ist fast vorüber. Eine Zeit, die sie geprägt hat und in der sie viel Neues kennenlernen durfte. In ihrem letzten Brief aus der Crailsheimer Partnerstadt berichtet sie über ihre Erfahrungen. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 24.

BURGBERGSTRASSE

Zwischen Jobcenter und Gemeinschaftsbad

Die Siedlung um die Burgbergstraße in Crailsheim ist in ständigem Wandel und das seit ihrer Entstehung. Im Stadtblatt berichten wir bis zur Sommerpause über die „Burgbergsiedlung“ im Fliegerhorst, ihre Menschen, ihre Geschichte, die Gegenwart und Zukunft, sowohl gesellschaftlich als auch baulich. Zu den Bewohnern gehören auch die 81 Obdachlosen, die dort derzeit in sechs städtischen Gebäuden untergebracht sind. Tendenz: steigend.

418 Personen. Untergebracht in Gebäuden, Wohnungen und Räumen, entweder angemietet oder im Eigentum der Stadt. Es sind Geflüchtete in der Anschlussunterbringung, es sind Obdachlose. Menschen, die ohne Hilfe kein Dach über dem Kopf hätten. Die selbst nicht dazu in der Lage sind, eine eigene Bleibe zu finden – oder zu erhalten.

Sie zu unterstützen: Auch das ist Aufgabe der Stadt. Die entsprechenden Unterkünfte verteilen sich über das gesamte Crailsheimer Stadtgebiet und konzentrieren sich letztendlich doch auf einen Standort: Die Burgbergstraße. Hier wohnen die Flüchtlinge, die Obdachlosen. Die, die auf dem Wohnungsmarkt wenig Chancen haben. „In den Gebäuden der Burgbergstraße sind aktuell insgesamt 150 Personen untergebracht, davon 69 Geflüchtete und 81 Obdachlose“, sagt Luisa Löchner aus dem Ressort Sicherheit & Bürgerservice.

Miteinander und gegeneinander

Nummer 36, 57, 59, 63, 65 und 67. Der Torbogen im Osten bildet den Eingang zu einem ganz eigenen Gebiet. Es ist ein eigenes Viertel, in dem die Menschen in der Burgbergstraße leben: abgegrenzt, etwas außerhalb – und doch in einem großen, bunten Miteinander. „Der Ruf der Burgbergstraße ist nicht so toll, aber im Großen und Ganzen kommen die Menschen dort gut miteinander aus“, sagt Raimund Horbas, Ressortleiter Sicherheit & Bürgerservice. Wenn es zu Problemen und Streits kommt, ist meistens auch Alkohol mit im Spiel. Polizeieinsätze wegen körperlicher Gewalt sind nicht selten, dazu kommen Beschwerden über Lautstärke, aber auch



In den städtischen Gebäuden der Burgbergstraße sind derzeit 81 Obdachlose untergebracht.
Foto: Stadtverwaltung

andere Probleme wie Schädlinge oder Streitigkeiten untereinander, die ab und an sogar bis hin zur Umverlegung führen. „Wir sind dort mindestens einmal wöchentlich, oft mehrmals in der Woche vor Ort präsent“, sagt Löchner. Man müsse sich jedoch bei all den Problemen, Streitigkeiten und regelmäßigen Polizeieinsätzen immer vor Augen halten, dass dort einfach viele Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund miteinander klarkommen müssten. „Zum Vergleich: 2014 hatten wir rund 150 Personen hier in Crailsheim, jetzt sind es über 400. Das macht natürlich einen Unterschied“, so Löchner.

Gegensätzliche Kulturen

Auch die Belegung der Gebäude ist eine Herausforderung. Wer zieht wo hin? Wo fühlt sich die Familie mit den vier kleinen Kindern am wohlsten? Und wo der junge, alleinstehende Mann? Einfach blind nach Zahlen vorgehen und eine Unterkunft nach der anderen füllen, das funktioniere so nicht, erläutert Löchner. „Wir halten immer auch Rücksprache mit dem Integrationsmanagement, da ja sowohl Obdachlose, als auch Geflüchtete hier untergebracht werden. Und wenn Probleme entstehen, dann meist erst hinterher, in den

Wohnungen: Manche kennen sich vielleicht schon, verstehen sich nicht gut, oft prallen auf engstem Raum Kulturen und Ansichten aufeinander.“ Auf engstem Raum, das bedeutet zwischen acht und zehn Quadratmeter. So viel nämlich steht einem alleinstehenden Erwachsenen mindestens an Wohnraum zu. Viele der städtischen Gebäude sind als Wohnungsunterkünfte mit gemeinsamem Bad und einer Küche, die miteinander geteilt werden. Es gibt Putz- und Zuständigkeitspläne, doch einhalten müssen sie die Bewohner selbst. „Wir wollen natürlich auch, dass die Bewohner in die Selbstständigkeit zurückfinden. Sie sollen früher oder später wieder eine eigene Wohnung beziehen und nicht dauerhaft in der Obdachlosenunterkunft leben“, erklärt Löchner. Schwieriger gesagt, als getan: Zwar werden die Betroffenen mindestens einmal im Jahr darauf hingewiesen, dass sie verpflichtet sind, sich nach eigenem Wohnraum umzuschauen, und das Jobcenter zahlt zudem im Regelfall die Miete, sobald sie eine eigene Wohnung finden, und doch leben viele obdachlose Bewohnerinnen und Bewohner der Burgbergstraße schon seit Jahren dort.

Räumung, Arbeitslosigkeit, Einsamkeit

Doch wer kommt überhaupt in die Burgbergstraße? Und wie? „Meistens informiert uns der Gerichtsvollzieher, wenn eine Wohnung geräumt wird. Wir treten dann vor der Räumung mit der betroffenen Person in Kontakt und fragen, ob Sie unsere Unterstützung hinsichtlich Wohnraums benötigt“, erzählt Löchner. Oft kämen die sogenannten unfreiwillig Obdachlosen – Menschen, die ungewollt ihren Wohnsitz verlieren – aber auch zur Stadtverwaltung, um um Hilfe zu bitten. „Das sind etwa zwei Drittel aller Fälle. Der Rest sind diejenigen, bei denen es schwierige Familienkonstellationen gibt. Zum Beispiel steht nicht der inzwischen volljährige Sohn im Mietvertrag, oder es sind Erwachsene, die bislang bei der Familie oder Freunden untergekommen sind und nun zu uns kommen.“ Nicht selten kommen die Betroffenen einfach ins Rathaus, erzählen ihre Geschichte, bitten um Hilfe. Und nicht selten sind es Schicksalsschläge,

besonders schwierige Umstände, die betroffen machen: Arbeitslosigkeit, teilweise in Verbindung mit Alkohol und Drogen. Menschen, die weder Freunde noch Familie haben. Und immer öfter auch Jüngere, die nie im Job angekommen sind. Die schon früh mit Drogen und Straftaten in Kontakt gekommen sind.

Ständiger Kampf um Gebühren

Mit den meisten von ihnen hat die Obdachlosenbehörde früher oder später Kontakt. Sie kümmert sich um die Personenunterbringung, steht in ständigem Austausch und Schriftverkehr mit dem städtischen Integrationsmanagement, führt Umverlegungen durch, hört sich die Anliegen der Betroffenen an und kümmert sich im Rahmen des Polizeirechts um die Probleme, die die Bewohnerinnen und Bewohner in der Burgbergstraße verursachen. „Ein großes Thema sind auch die Gebühren. Die Obdachlosen wohnen nicht kostenlos hier, sondern es fallen je nach Wohnung unterschiedlich hohe Gebühren und eine Betriebskostenpauschale an“, er-

läutert sie. Auf den entsprechenden Bescheid seitens der Stadtverwaltung hin können die Bewohnerinnen und Bewohner dann Hilfe beim Jobcenter beantragen, und ein Teil dieser Leistungen fließt dann wiederum in Form der Gebühren an die Stadt. So die Theorie. In der Realität sieht das Ganze etwas anders aus: „Natürlich gibt es die Fälle, in denen das alles reibungslos funktioniert. Das Problem dabei ist, dass die Gebühren für die Unterkunft grundsätzlich nicht automatisch an die Stadt abfließen. Die Personen bekommen also die Sozialleistungen auf ihr eigenes Konto, geben vielleicht einen Großteil davon sofort aus und überweisen somit nichts – so wachsen dann die Mietrückstände.“ Es ist ein ständiger Kampf: „Wir mahnen natürlich, reden mit den betroffenen Personen. Aber letztendlich: Das Wohnen in einer Unterkunft darf auch bei zahlungsunwilligen Obdachlosen nicht von der Zahlung der Benutzungsgebühren abhängig gemacht werden.“

VOLKSFESTPLATZ

Erster Bauabschnitt früher beendet

Der erste Bauabschnitt der Sanierung des Crailsheimer Volksfestplatzes wurde vorzeitig abgeschlossen. Die Baufirma Leonhard Weiss war knapp zwei Wochen schneller fertig als geplant. Der Volksfestplatz ist wieder frei. Nur ein Baulager bleibt vorübergehend bestehen, das für den Umbau der Kreuzung am Finanzamt Anfang August benötigt wird. Die Sanierung des Platzes geht nach dem Volksfest weiter, etwas anders als ursprünglich geplant.

Die Planungen für die Sanierung des Volksfestplatzes sind komplex und er-

fordern genaue Abstimmungen. Umso erfreulicher ist es, dass der erste Bauabschnitt auf dem Volksfestplatz früher als geplant beendet werden konnte. Im Rahmen des Masterplans „Östliche Innenstadt“ wurden dort von November 2022 bis jetzt komplett neue Ver- und Entsorgungskanäle angelegt.

Aufgrund einiger Herausforderungen kann der Zeitplan für die jetzt folgenden Bauabschnitte jedoch nicht eingehalten werden. Als Nächstes sollte eigentlich der südliche Teil des Platzes und die Mittelachse fertiggestellt wer-

den, was zunächst nicht möglich ist. Um die Sanierung trotzdem zeitnah nach dem kommenden Volksfest fortzuführen, ist als nächster Bauabschnitt die Erstellung einer Verbindungsstraße zwischen Schönebürgstraße und Beuerlbacher Straße vorgesehen. Diese Arbeiten sollen bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein.

Die Stadtverwaltung Crailsheim plant weitere Bauabschnitte nach den Volksfesten 2024 und 2025. Ziel ist es, den gesamten Platz bis zum Volksfest 2026 fertigzustellen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

HANDWERKERTAG

Blumen binden und Brezeln backen

An der Käthe-Kollwitz-Schule in Crailsheim fand der erste Handwerkertag in der Sporthalle und in den Technikräumen der Schule statt. Primäres Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern der Abgangsklasse sowie den künftigen Neuntklässlern die Vielfältigkeit des Handwerks näher zu bringen und das Interesse an einer fundierten Ausbildung im Handwerk zu wecken.

Horst Herold, stellvertretender Ressortleiter Bildung & Wirtschaft, und die kommissarische Schulleiterin an der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS), Barbara Henle, wurden im Organisationsteam von Schulsozialarbeiter Olaf Walch, den beiden Klassenlehrerinnen Andrea Kellermann-Deyle und Monika Besel sowie von der BBQ-Mitarbeiterin Nadine Frank tatkräftig unterstützt.

Fünf unterschiedliche Gewerke waren im Sonderpädagogischen Bildungs- & Beratungszentrum der Käthe-Kollwitz-Schule einen ganzen Vormittag lang vertreten, um den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7, 8 und 9 anhand praktischer Übungen ihr Handwerk vorzustellen.

Bäckerei, Schreinerei, Floristik

Bäckermeister Jörg Baier von der gleichnamigen Bäckerei brachte frische Teiglinge mit, die die Schüler bearbeiten konnten, um daraus dann leckere Brezeln und kleine Zöpfe zu formen. Das Ganze wurde in der Schulküche fertig gebacken und am Ende verspeist.

Die Schreinerei Zanzinger aus Triensbach, die sich auf den Bau von Wintergärten spezialisiert hat, war mit zwei Handwerkern anwesend. Neben Firmenchef Zanzinger war noch ein Auszubildender im dritten Lehrjahr dabei, der den Schülerinnen und Schülern das Hobeln und Sägen von Hölzern näherbrachte.

Das Crailsheimer Floristikunternehmen Blumen und mehr war ebenfalls mit zwei Mitarbeiterinnen vertreten. Die beiden Floristinnen kamen mit drei Eimern, die mit bunten Blumen und



Schöne Grüße vom Handwerkertag an der KKS: Schülerinnen und Schüler bekamen hier unter anderem Einblicke ins Handwerk der Floristik.

Foto: Stadtverwaltung

Pflanzen bestückt waren. Die Schüler durften hier unter fachkundiger Anleitung ihre eigenen Blumenanstecker für das Revers kreieren oder einen Blumenarmreif herstellen.

Malerei und Zimmerei

Der Malerbetrieb Heinrich Schmid war mit drei Mitarbeitern vertreten. Das Unternehmen, das ursprünglich aus Metzingen kommt, hat bundesweit über 180 Standorte, einer davon befindet sich in Crailsheim. Die Firma HS bietet inzwischen nicht nur Malerarbeiten, sondern viele weitere Dienstleistungen rund um das Haus an. Beim Handwerkertag durften die Schülerinnen und Schüler auf einen Getränkeuntersetzer die Initialen der Firma sprühen, so dass nach dem Trocknen jeder Schüler seinen eigenen Untersetzer mit nach Hause nehmen konnte.

Von der Jagstheimer Zimmerei Philipp, die erstmals 1666 in den Kirchenbüchern als Zimmerei erwähnt wurde und somit zu den ältesten Zimmerer-

familien in Deutschland gehört, war Firmenchef und Meister Horst Philipp mit einem Stand an der KKS vertreten. Die Schüler konnten hier ihre Fertigkeit im Hämmern mit einem Zimmermannshammer testen und mit dem Fuchsschwanz Holz sägen.

Praxis und Theorie

Die 24 Schüler wurden im Vorfeld in Zweiergruppen eingeteilt und durften sich dann etwa 20 Minuten an jedem Handwerkerstand ausprobieren. Da natürlich zu jeder Praxis auch die Theorie gehört, waren die Jungen und Mädchen verpflichtet, den Mitarbeitern der einzelnen Unternehmen adäquate Fragen zu stellen und die Antworten auf dem extra für den Handwerkertag vorbereiteten Fragebogen zu notieren.

Als nach über vier Stunden die letzten Schülerinnen und Schüler ihre Fragen gestellt und alles ausprobiert hatten, waren sich alle Beteiligten einig, dass der Handwerkertag an der KKS im neuen Schuljahr wiederholt werden muss.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

FÖRDERPROGRAMM

Crailsheim für schnelle Umsetzung ausgezeichnet

Das Ressort Bildung & Wirtschaft hat kürzlich ein Paket aus Berlin bekommen: Zwei Plaketten als Auszeichnung für die Umsetzung eines Förderprogramms. Konkret ging es um jeweils ein gefördertes Projekt in der Grundschule Altenmünster und in der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim. Die Verantwortlichen im Ressort konnten im vergangenen Jahr noch Bundes-Förderungen ergattern, mussten die aber im selben Jahr umsetzen. Zudem sind die Vorarbeiten für das neue Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung beinahe fertig.

„Wir warten nur noch auf die Fortführung des Förderprogramms“, erklärt die Leiterin des Ressorts Bildung & Wirtschaft, Margit Fuchs, lächelnd. „Und falls das ‚Windhund-Prinzip‘ gilt, sind wir hoffentlich ganz vorne dabei.“ Die Planungen für den Ausbau des Ganztagesbetriebs in städtischen Grundschulen sind fast fertig, auf ihre Machbarkeit geprüft und mit Kosten hinterlegt worden. Die Maßnahmen werden derzeit mit anderen betroffenen Ressorts in der Stadtverwaltung abgesprochen; der Antrag kann gestellt werden – sobald das „Bundesprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ erneut startet. Ausgelobt wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Damit wurden in 2022 schon Projekte an zwei Schulen in Crailsheim in kurzer Zeit abgeschlossen.

Als Zeichen, dass die Maßnahmen an den genannten Schulen finanziell vom Bund unterstützt wurden, gab es Plaketten, 40 auf 40 Zentimeter, mit dem offiziellen Logo des Förderprogramms, die an den Schulen angebracht werden sollen.

Bedarf für Ganztagesbetreuung ermittelt

Konkret geht es dabei zum einen um einen beleuchteten Radunterstellplatz an der Grundschule Altenmünster, der fertiggestellt wurde. Zum anderen konnte ein Fundament für eine Hütte, die über das Projekt „24 Weihnachtswünsche“ gespendet wurde, an der Ge-



Ressortleiterin Margit Fuchs (links) und Mitarbeiterin Christina Zauner freuen sich über die Plaketten, die nun angebracht werden. Foto: Stadtverwaltung

schwister-Scholl-Schule in Ingersheim installiert werden. Dort wurde zudem ein ehemaliger Lehrmittelraum für die dringend notwendige Ganztagesbetreuung umgestaltet. „Wir sind da schon ganz weit“, erklärt Fuchs. „Wir haben intensiv in allen städtischen Grundschulen geschaut, was dort noch gebraucht wird, auch Gespräche mit den entsprechenden Schulleitungen und den Ganztagesbetreuungs Kräften geführt, um Schülerinnen und Schüler auch weiterhin qualitativ und quantitativ betreuen zu können.“

70 Prozent Förderung angepeilt

„Die Schülerzahlen steigen auch bei uns in Crailsheim“, erklärt Fuchs. Im kommenden Schuljahr sind es über 250 Kinder, die in die erste Klasse kommen. Das bedeute, so Fuchs, mehr Bedarf an

Ganztagsbetreuung. „Da geht es nicht nur um Personal, sondern auch um mehr Räumlichkeiten, größere Mensen, mehr Geschirr und Besteck, Tablettis, Sitzgelegenheiten zum Essen, für Hausaufgaben. Das ist eine lange Liste.“ Viele Räume müssen anders genutzt werden, beispielsweise auch in Doppelnutzung mit dem ein oder anderen Verein. Es soll Chill-Areas für die Kinder geben, „damit sie sich auch in der Schule entspannen können“, sagt Fuchs.

Die Kosten hierfür sind bereits ermittelt – die sich die Stadtverwaltung gerne fördern lassen möchte. Im vergangenen Jahr übernahm der Bund rund 70 Prozent der Kosten, freut sich Fuchs. „Hoffen wir, dass dies so bleibt, und wir auch dieses Mal wieder davon profitieren können.“

Sommerpause Stadtblatt

In den Kalenderwochen 31, 32, 33 und 34 erscheint kein Stadtblatt.

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint in Kalenderwoche 30, am Donnerstag, 27. Juli. Bitte veröffentlichen Sie in dieser Ausgabe Ihre Termine bis einschließlich 31. August. Das erste Stadtblatt nach der Sommerpause erscheint in Kalenderwoche 35 am Donnerstag, 31. August. Wir bitten um Beachtung.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

Konzept erstellt und Hausaufgaben gemacht

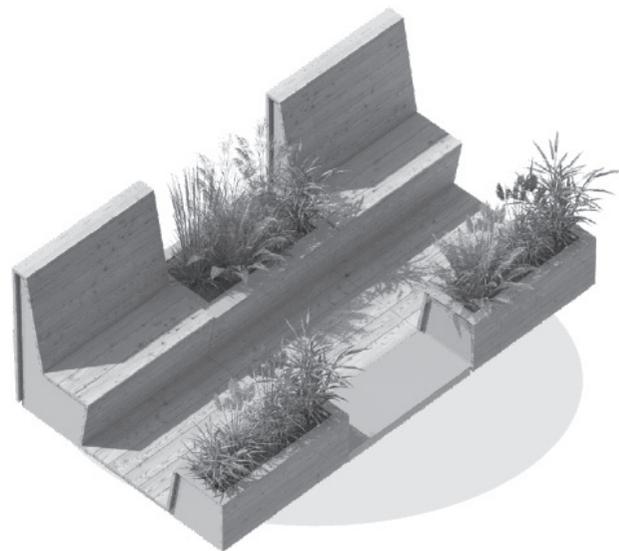
Im kommenden Jahr wird die Stadtverwaltung eine temporäre Fußgängerzone in der Karl- und Wilhelmstraße in Crailsheim einrichten. Nachdem sie hierzu im Oktober 2022 den entsprechenden Auftrag vom Gemeinderat bekommen hatte, nutzte sie die vergangenen Monate, um offene Fragen zu klären und ein Konzept zu erarbeiten. Dies bekommt das Gremium nun vorgelegt.

Von den Oster- bis zu den Sommerferien soll im kommenden Jahr die Karl- und Wilhelmstraße in Crailsheim zu einer temporären Fußgängerzone umgewandelt werden. Die Stadtverwaltung will in dieser Zeit den betroffenen Bereich umgestalten, um die Aufenthaltsqualität für Passanten zu steigern, den Einzelhandel zu stärken und die Innenstadtattraktivität zu erhöhen. Im Oktober 2022 beschloss der Gemeinderat, dass das Projekt umgesetzt werden soll – wenn auch ein Jahr später als von der Verwaltung ursprünglich geplant. Gleichzeitig gaben die Stadträtinnen und Stadträte der Verwaltung einige Hausaufgaben mit, die durch das verwaltungsinterne Planungsteam, bestehend aus Mitarbeitenden der Ressorts Bildung & Wirtschaft, Digitales & Kommunikation, Stadtentwicklung und Bauen & Verkehr, aufgegriffen wurden.

Öffentlichkeit und Betroffene in Überlegungen einbezogen

Ein Kritikpunkt war, dass die direkt betroffenen Händler in der Karl- und Wilhelmstraße zu wenig in die Überlegungen einbezogen worden seien. Und so wurden im Frühjahr alle 64 Gewerbetreibenden in dem betroffenen Bereich zu individuellen Gesprächen eingeladen, von denen 15 das Angebot annahmen. In dem Austausch wurden Details des Versuchs, betriebliche Erfordernisse, Beteiligungsbereitschaft und ein Stimmungsbild abgefragt. Die überwiegende Mehrheit der Beteiligten äußerte sich positiv gegenüber der temporären Fußgängerzone. Zusätzlich wurde der Stadtmarketingverein in die Planungen involviert.

Um auch die Öffentlichkeit einzubeziehen und die Überlegungen so transparent wie möglich zu gestalten, fand am



So könnte eines der Gestaltungselemente, in dem Fall Sitzmobiliar, aussehen, die im kommenden Jahr in der temporären Fußgängerzone aufgestellt werden sollen.
Skizze: Stadtverwaltung

2. Mai eine umfassend beworbene Veranstaltung auf dem Marktplatz statt. Dort hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren und ihre Fragen und Anregungen einzubringen. Verschiedene Gruppen wie der Stadtseniorenrat, der Jugendgemeinderat und der Kreisverkehr Schwäbisch Hall waren ebenfalls beteiligt. Ein Informationscontainer auf dem Marktplatz steht noch bis Ende September zur Verfügung, um weiterhin über das Projekt zu informieren und den Austausch zu ermöglichen.

Wissenschaftliche Datenerhebung des Verkehrs

Für die verkehrliche Ausarbeitung des Versuchs wurde ein umfangreiches Auswertungskonzept entwickelt. Vorherige Messungen wurden durchgeführt, um die Auswirkungen des Versuchs erfassen zu können. Es werden Querschnittszählungen, Knotenstromzählungen und Reisezeitmessungen an relevanten Orten durchgeführt, um den Verkehr von Pkws, Bussen, Fußgängern und Radfahrern zu erfassen. Zusätzliche Zählungen an anderen Straßen sollen mögliche Schleichverkehre aufzeigen. In Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde wurden auch die rechtlichen Aspekte wie Beschilderungen und Markierungen konkretisiert.

Gestaltung der Fläche vorangetrieben

Die Gestaltung der temporären Fußgängerzone wurde ebenfalls ausgearbeitet. Aktionsflächen, Sitzbereiche und mehr Grün sollen in Karl- und Wilhelmstraße entstehen. Die Gewerbetreibenden hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche bezüglich der Gestaltung einzubringen. Als temporäres Element könnte ein Parklet vorgestellt werden, das eine Sitzgelegenheit mit Grün darstellt und schnell auf bestehenden Stellplätzen aufgebaut werden kann.

Im Gespräch mit den Rettungsdiensten

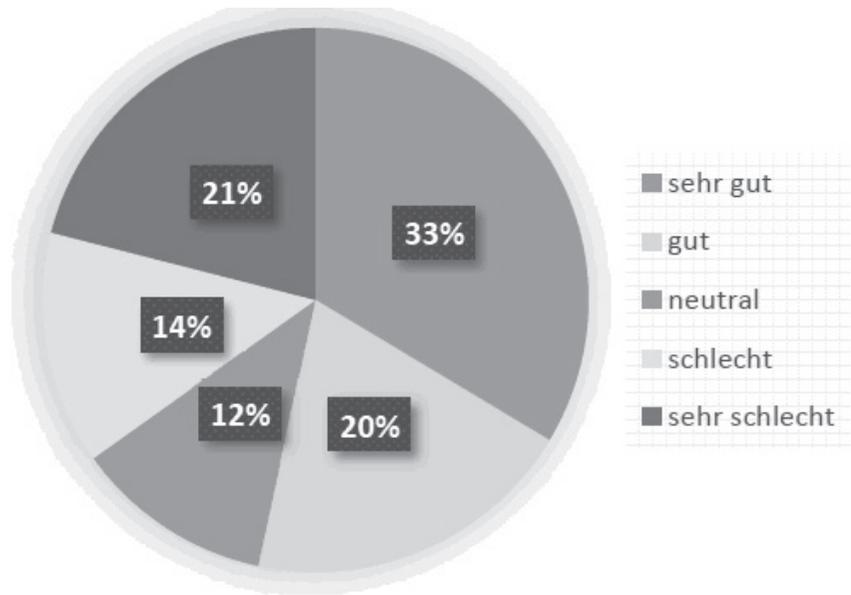
Um mögliche Bedenken zu klären und Lösungen zu finden, wurden Gespräche mit der Polizei, der Feuerwehr, dem Klinikum und den Rettungsdiensten geführt. Dabei wurden unter anderem die Bildung von Rettungsgassen im Staufall und die Organisation der verkehrlichen Abflüsse an den belasteten Straßen besprochen. Es wurde vereinbart, dass die Durchfahrbarkeit der temporären Fußgängerzone für Einsatzfahrzeuge gewährleistet sein wird. Zusätzlich wird eine Ersatzzufahrt zum Klinikum vom Bullinger Eck über die Trutenbachallee eingerichtet, sodass zu Zeiten des Berufsverkehrs mit einer hohen Belastung der Spitalstraße Rettungsfahrzeuge eine Ausweichstrecke

haben. Die Einsatzzeiten werden während des Versuchszeitraums permanent überwacht, um bei negativen Auswirkungen entsprechend reagieren zu können.

Positives Stimmungsbild der Öffentlichkeit

Bislang hat sich ein Stimmungsbild ergeben, basierend auf Rückmeldungen im Informationscontainer und der Online-Beteiligung. Von den 245 Personen, die teilgenommen haben, bewertet eine Mehrheit die Planungen für die Fußgängerzone positiv. Auch wenn die Umfrage aufgrund der Zahl der Stimmen nicht repräsentativ ist, zeichnet sich ein Trend ab: Je näher die Menschen in der Innenstadt leben oder je häufiger sie diese aufsuchen, desto positiver stehen sie den Planungen gegenüber. So bewerteten Personen, die täglich in die Innenstadt kommen, zu 57 Prozent die Überlegungen als gut oder sehr gut, während es bei jenen, die weniger als einmal die Woche ins Zentrum gelangen, nur eine Zustimmung von 37 Prozent gibt, wobei hier mit 21 Prozent auch eine neutrale Haltung stark ausgeprägt ist.

Zur Bewertung des Erfolgs oder Misserfolgs des Versuchs hat die Verwaltung klare Ziele definiert, darunter die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, der Innenstadtattraktivität sowie die Stärkung von Fuß- und Radverkehr. Messmethoden wurden entsprechend ent-



In einer Umfrage äußerte sich die Mehrheit der Befragten positiv zu den Überlegungen der Stadtverwaltung. Grafik: Stadtverwaltung

wickelt, um die Auswirkungen des Versuchs nach Abschluss bewerten zu können. Erst, wenn diese Werte alle vorliegen, soll dem Gemeinderat nach dem Versuch eine finale Entscheidungsgrundlage gegeben werden, ob eine Fußgängerzone dauerhaft eingerichtet werden soll.

Vorstellung in den Gremien

In der Bau- und Sozialausschusssitzung am 18. Juli (17.00 Uhr) sowie im Gemeinderat am 19. Juli (18.00 Uhr) soll das Konzept detailliert vorgestellt werden. Dann wird auch über einen Antrag der

CDU-Fraktion entschieden, die sich für einen Abbruch der Planungen zur temporären Fußgängerzone ausspricht.



Info: Ausführliche Informationen sowie Beteiligungsmöglichkeiten zur temporären Fußgängerzone finden sich im Internet unter www.crailsheim.de/innenstadt.

Ebenso ist der Infocontainer auf dem Marktplatz montags bis freitags bis in den späten Nachmittag und samstagsvormittags geöffnet.

Talente wachsen lassen

Während die meisten Pflanzen nur Licht und Wasser brauchen, gehört zur Entwicklung der Kleinsten noch sehr viel mehr dazu. Melanie Heim weiß ganz genau, wie sie bei ihnen die richtige Grundlage pflanzt. Mit der Kampagne der Stadtverwaltung werden nun weitere Kitalente für die 19 städtischen Kindertagesstätten gesucht. Mehr dazu unter www.kitalente-crailsheim.de.

26. KULTURWOCHELENDE

Dixieland Swing zum Wachwerden und Jazz im Rausch

Die Crailsheimerinnen und Crailsheimer können sich auf ein kulturell vielfältiges 26. Kulturwochenende freuen. Am Sonntag, 23. Juli, wird das Kulturwochenende mit einem abwechslungsreichen Programm fortgesetzt. Morgens gibt es Dixieland-Musik, gefolgt von Theater, Kinderprogramm, humorvoller Unterhaltung und Jazz zum Ausklang.

Den Startschuss für den diesjährigen KuWo-Sonntag gibt die Dixieland-Formation Feetwarmers aus Heilbronn, die ab 11.00 Uhr auf dem Marktplatz für swingenden Jazz sorgen wird. Seit über fünf Jahrzehnten musizieren die Feetwarmers zusammen und pflegen den unverwechselbaren Jazzsound der 20er- und 30er-Jahre. Mit ihrem außergewöhnlichen Sound haben sie sich weit über die lokalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht und versprechen ein energiegeladenes Konzert.

Satire mit Tiefe und Mitgefühl

Für das Sonntagmittagprogramm ist das Buchfink-Theater verantwortlich. Hier erwartet die ganze Familie ein besonderes Erlebnis. In der Spitalkapelle können Besucherinnen und Besucher ab 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr für vier Minuten lang in das Innere eines Motorraums schauen und dabei auf viele überraschende und bewegende Szenen treffen. Die Inszenierung verspricht



Mit Kontrabass und Stimme bieten Sunday Morning Orchestra einen Mix von Garage Jazz bis Pop Noir.
Foto: Andrea Holzner

Satire, Tiefgründigkeit und Mitgefühl auf höchstem Niveau und wird sicherlich für Begeisterung sorgen. Ein weiteres Highlight für Familien ist das Programm „Les Touristes“ der Family Camus. Die vier Künstler, bestehend aus dem Duo Full House (Gaby & Henry Camus) und ihren beiden fast volljährigen Sprösslingen, Viviana & Dominc, agieren als mehrsprachige Touristenfamilie und verzaubern das Publikum mit

musikalischen, artistischen und sympathischen Darbietungen. Die Show ist geprägt von Zusammenhalt und den typischen Unstimmigkeiten einer Familie mit Teenagern. Die Family Camus wird um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr auf dem Marktplatz auftreten.

Kindermusik mit Köpfchen

Auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten. Die „KunterBänd“ aus Kassel präsentiert um 14.30 Uhr im Spitalpark Kindermusik mit Köpfchen. Zwischen Sandburgen und Schulranzen verstecken sich hierbei Swing, Blues und Bossa Nova, während die „KunterBänd“ mit ihren poppigen Songs eine unterhaltsame und lehrreiche Botschaft vermittelt. Eltern und Kinder werden gleichermaßen begeistert sein. Ein absolutes Highlight beim diesjährigen Kulturfestival ist das preisgekrönte Programm „Monsieur macht Kunst! – Humor in Schwarz-Weiß“ von Monsieur & Pianistin Nora Born. Das Publikum erwartet eine Reise ins 20. Jahrhundert, begleitet von bezauberndem Stummfilmfeeling. Monsieur beeindruckt mit seinem grimmigen Auftreten, waghalsigen Seiltänzen, Jonglage und Manipulationen, die das Publikum zum Lachen bringen. Die beiden Künstler treten um 15.00, 17.00 und 19.00 Uhr auf dem Marktplatz auf.



Die „KunterBänd“ macht Kindermusik mit Köpfchen im Spitalpark.

Foto: Carsten Herwig

Zweimannorchester und Filme im Forum

Das Sunday Morning Orchestra wird die Zuschauer mit seiner charmanten Musik begeistern. Das Zweimannorchester, bestehend aus Kontrabass und Stimme, präsentiert eine Mischung aus Garage Jazz, Smooth Blues und Pop Noir. Ihr Auftritt verspricht schwungvolle Rhythmen, die zum Mitschnipsen und Zehenwackeln animieren. Das Sunday Morning Orchestra wird um 18.30 Uhr im Spitalpark auftreten.

Für Filmfans bietet das Arkadenforum um 16.00 Uhr eine weitere Gelegenheit, die Kurzfilme des Kulturwochenendes zu sehen und zu genießen. Eine perfekte Möglichkeit, in die Welt der bewegten Bilder einzutauchen und sich von den vielfältigen Geschichten inspirieren zu lassen.

„Kernschmelze“ mit Jazzrausch

Als krönender Abschluss des 26. Kulturwochenendes in Crailsheim konnte die Jazzrausch Bigband engagiert werden. Mit ihrer klanggewaltigen Mischung aus Bigband-Sound, House und Techno-Musik sorgen sie weltweit für gute Laune und bringen das Publikum zum Tanzen. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihre Musik als eine „Kernschmelze“ und trifft damit den Nagel auf den Kopf. Die Jazzrausch Bigband



Sie beschließen das 26. Kulturwochenende musikalisch, die Formation Jazzrausch. Foto: Sebastian Reiter

hat bereits in renommierten Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie und der Berliner Philharmonie für Begeisterung gesorgt. Nun wird sie um 20.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz in Crailsheim auftreten und das Publikum mit ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz verzaubern.

Das Kulturwochenende in Crailsheim verspricht also auch einen erlebnisreichen Sonntag für die ganze Familie.

Von Dixieland Swing am Morgen bis hin zu mitreißendem Jazz am Abend ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die verschiedenen Programmpunkte laden dazu ein, in die faszinierende Welt der Musik und Kunst einzutauchen, und bieten kostenlose und abwechslungsreiche Unterhaltung für alle Gäste aus nah und fern – und ganz besonders für die Crailsheimerinnen und Crailsheimer.

GOLDENER HORAFF

Bitte Vorschläge einreichen

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist inzwischen fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2024 ruft die Verwaltung nun Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 31. August 2023 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch ein außergewöhnliches sowie langjähriges Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges Engagement in den Bereichen Kommunalpoli-

tik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind die Fraktionen des Gemeinderats, der Oberbürgermeister sowie alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger.

Vorschläge bis 31. August einreichen

Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2024 können bis 31. August 2023 bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person/en sollte eine kurze Begründung für den Vor-

schlag nicht fehlen. Alle eingehenden Vorschläge werden gesammelt und dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an OB@crailsheim.de. Anonym abgegebene Vorschläge können leider nicht berücksichtigt werden. Für Fragen steht Vanessa Ebert, Büro des Oberbürgermeisters, zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1102 oder per E-Mail an vanessa.ebert@crailsheim.de.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

SANIERUNG

Vollsperrung der Blaufelder Straße

Die umfangreichste von drei Sanierungsmaßnahmen in diesem Sommer wird komplett in den Ferien durchgeführt: die Sanierung der Blaufelder Straße. Hier wird bewusst die schulfreie Zeit genutzt, in der die Schulen nicht von Schulbussen angefahren werden. Die Asphaltdecke der Blaufelder Straße wird umfassend saniert, um den Zustand der Straße zu verbessern und die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten. Die Arbeiten beginnen am 8. August und sollen bis Anfang September beendet sein. Bis dahin gelten weiträumige Umleitungen, für Anwohnende ist die Zufahrt aber gesichert.

Die Kosten für diese dringend notwendige Maßnahme auf der Blaufelder Straße belaufen sich auf rund 520.000 Euro. Diese werden vollständig vom Regierungspräsidium Stuttgart übernommen, da es sich um eine Bundesstraße (B 290) handelt. Die Stadt Crailsheim nutzt die Gelegenheit, um eine Kanalquerung und einzelne Bordsteine zu erneuern. Für diese zusätzlichen Arbeiten werden etwa 50.000 Euro veranschlagt. Insgesamt sind also 570.000 Euro erforderlich, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Zufahrt für Anwohnende geregelt

Die Durchführung der Deckensanierung ist für den Zeitraum 8. August bis Anfang September geplant. Während



Die Blaufelder Straße ist als Bundesstraße eine wichtige Zufahrtsstraße und soll bautechnisch deutlich verbessert werden. Foto: Stadtverwaltung

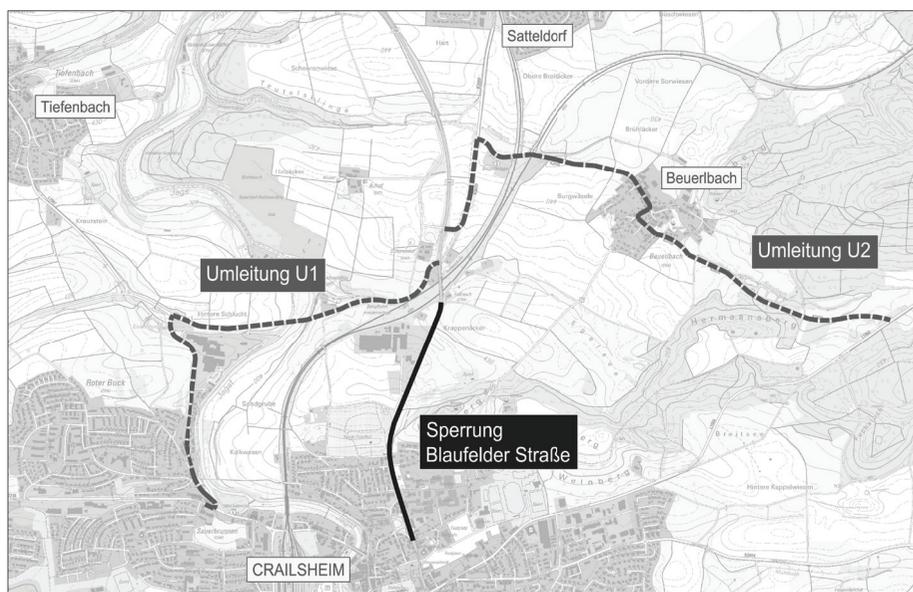
dieser Zeit wird die Blaufelder Straße vollständig für den Verkehr gesperrt sein. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, wird eine großräumige Umleitung eingerichtet. Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) wird während der Arbeiten über die Beuerlbacher Straße/ Beuerlbach umgeleitet. Die Haltestellen in der Blaufelder Straße werden vorübergehend nicht bedient, sodass Fahrgäste auf die Ersatzhaltestellen entlang der Umleitungsrouten ausweichen müssen. „Die Verkehrsteilnehmer werden

feststellen, es gibt nicht nur ihre Route A, sondern auch Route B oder C“, so Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuerler, der damit um Verständnis bittet.

In Abstimmung mit der ausführenden Baufirma Leonard Weiss ist bisher folgender Zeitplan erarbeitet worden, der die Anwohnenden der Blaufelder Straße betrifft: Im Verlauf der Woche vom 7. bis 12. August beginnen die Fräsarbeiten. Dann wird auch für Anwohner eine Umleitung über das angrenzende Wegenetz stadteinwärts eingerichtet. Die vorhandenen Absperrpoller auf Höhe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums werden hierzulande entfernt, sodass die Durchfahrt von der Schillerstraße auf die Schießbergstraße möglich ist. Nach Beendigung des ersten Schritts werden provisorische Rampen angelegt, um vereinzelte Auf- und Ausfahrmöglichkeiten nach Norden zu schaffen. Der Asphaltbau ist ab dem 28. August vorgesehen. Auch hier werden entsprechende Umleitungsmöglichkeiten eingerichtet.

Besserer Straßenzustand nach Sanierungen

Die Durchführung dieser umfangreichen Bauarbeiten stellt zweifellos eine vorübergehende Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohnerinnen und Anwohner dar. Des-



halb wurden sie bewusst in die Zeit der Sommerferien gelegt. Dennoch sind solche Maßnahmen notwendig, um die Infrastruktur der Straßen in Crailsheim zu erhalten und langfristig eine verbesserte Verkehrsqualität zu gewährleisten. Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten und empfiehlt, rechtzeitig alternative Routen zu planen. Zudem werden die Verkehrsteilnehmer gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten.

Mit Abschluss der Deckensanierung in der Blaufelder Straße, der Erneuerung der Kreuzung am Finanzamt (hier ist eine Vollsperre vom 3. bis 7. August notwendig) und der Deckenerneuerung an der Kreuzung Haller Straße / Alter Postweg / Bahnhofstraße, die noch ansteht, werden die Straßen in Crailsheim in einen besseren Zustand versetzt, was sowohl die Verkehrssicherheit als auch den Fahrkomfort erhöht.

JUGENDGEMEINDERAT

Zusammenarbeit stärken und für die Zukunft planen



Den Zusammenhalt stärken und weitere Ideen und Vorhaben für Crailsheim gemeinsam angehen: Das war das Ziel der dreitägigen Klausurtagung des Jugendgemeinderates.
Foto: Stadtverwaltung

Der Jugendgemeinderat der Stadt Crailsheim diskutierte bei einer dreitägigen Klausurtagung in Rechenberg über wichtige Themen. Dabei wurden die Weichen für das kommende Jahr der Amtszeit gestellt. Unterstützt wurde das Gremium von einem engagierten Referententeam der Landeszentrale für politische Bildung.

Die Klausurtagung bot den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre bisherige Amtszeit im Jugendgemeinderat zu reflektieren. In intensiven Gesprächen wurden Rollenverständnis und Regeln der Zusammenarbeit erörtert, um im Tagungshaus in Rechenberg das gemeinsame Engagement für die Belange der Jugendlichen in Crailsheim zu optimieren. Außerdem wurde gemeinsam ein Leitbild erarbeitet und durch die Teilnehmenden unterzeichnet. Neben den ernsthaften Diskussionen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Verschiedene Teamspiele wie Menschen-schach und eine Papierfliegerchallenge sorgten für Auflockerung und stärkten den Teamgeist innerhalb des Jugendgemeinderats.

Echte Politik im Planspiel

Ein besonderes Highlight war das Planspiel, bei dem die Jugendgemeinderäte in die Rolle von Gemeinderäten schlüp-

ten. In der fiktiven Gemeinde Storchbach debattierten sie lebhaft über den Bau einer Umgehungsstraße. Diese Simulation bot den jungen Lokalpolitikern eine wertvolle Erfahrung und ermöglichte es ihnen, verschiedene Standpunkte kennenzulernen und ihre Debattierfähigkeiten zu schärfen.

Neben der Reflexion und dem Planspiel spielte aber auch der Blick nach vorne eine wichtige Rolle. Welche Vorhaben und Projekte sollen im zweiten Jahr der Amtszeit angegangen und vorangebracht werden? Hierzu sammelten die Mitglieder des Jugendgemeinderats gemeinsam Vorschläge und bearbeiteten diese dann in Arbeitsgruppen.

Für die Anliegen der Jugend

Einstimmig positiv fiel das Fazit der Teilnehmenden zur Klausurtagung aus. Die Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Klara Klunker, sagte: „Die Klausurtagung war ein wichtiger Meilenstein für uns. Wir haben unsere Zusammenarbeit gestärkt und sind motiviert, uns weiterhin für die Anliegen der Jugendlichen einzusetzen.“ Die Jugendgemeinderäte wollen auch im zweiten Jahr ihrer Amtszeit mit voller Energie Projekte und Initiativen vorantreiben, um die Lebensqualität der Jugendlichen in Crailsheim weiter zu verbessern.

STADTWERKE

Weitere Aquafitness-Kurse im Freibad

Aufgrund der positiven Resonanz des am 5. Juli gestarteten Aquafitness-Kurses von und mit Bodyfit by Nina finden in der verbleibenden Freibad-Saison noch weitere Kurse im Freibad Maulachtal statt.

Unter dem Motto „Sei fit an Land – trainiere im Wasser“ kann jeder mitmachen. Ein Kurs mit fünf Einheiten startet am Freitag, 28. Juli, jeweils von 10.45 bis 11.30 Uhr. Die Kursgebühr liegt bei 40 Euro zzgl. des Freibadeintritts. Ein weiterer Kurs mit drei Kurseinheiten beginnt ab dem 16. August in der Zeit von 11.45 bis 12.30 Uhr. Dieser Kurs kostet 24 Euro zzgl. Eintritt in das Freibad.

Falls ein Kurstermin wegen schlechtem Wetter ausfallen muss, wird dieser nachgeholt und angehängt. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch bzw. per Whatsapp unter 0151 56028715 möglich. Weitere Informationen unter www.stw-crailsheim.de.

2. UND 3. DEZEMBER

Heiraten bei Kerzenschein

Auch in diesem Jahr bietet das Standesamt Crailsheim wieder Candlelight-Trauerungen an. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, kann in den Abendstunden bei ausgewählter Dekoration, stimmungsvoller Beleuchtung und romantischer Atmosphäre geheiratet werden.

Für weitere Informationen und zur Terminvergabe können sich Interessierte an das Standesamt unter Telefon 07951 403-1120 wenden oder eine E-Mail an standesamt@crailsheim.de senden.



In romantischer Atmosphäre finden am 2. und 3. Dezember wieder die Candlelight-Trauerungen des Standesamtes statt. Foto: Stadtverwaltung

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

STADTBÜCHEREI

„Heiß auf Lesen“ in den Sommerferien

Lesespaß für Kinder ist wieder angesagt, im Sommer-Lese-Club „Heiß auf Lesen“ der Stadtbücherei Crailsheim. Es gibt neue Bücher, interaktive Geschichten und ein Abschlussfest. Die Stadtbücherei lädt alle Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren dazu ein, sich vom Montag, 17. Juli, bis Samstag, 16. September, auf eine spannende Lese-Reise zu begeben.

Die Bücherauswahl ist vielfältig und hält für jeden Geschmack das Richtige bereit. Ob lustige und spannende Geschichten, fantastische Abenteuer oder gruselige Erzählungen, dicke Schmöker oder dünne Büchlein, für Jungs oder Mädchen, für Große oder Kleine – hier ist für jeden etwas dabei. Einfach in der Stadtbücherei vorbeikommen, ein Buch auswählen und loslesen. Am Ende der Sommer-Lese-Aktion erwartet die Teilnehmer ein schönes Abschlussfest, bei dem sie ihre Leseerfolge feiern können. Doch das ist noch nicht alles: Für alle ab zehn Jahren, die gerne selbst aktiv werden möchten, besteht die Möglichkeit, eine interaktive Geschichte mit der Software „TWINE“ zu entwickeln.



Für die Sommerferien gibt es neue Bücher für alle interessierten Kinder. Foto: Regierungspräsidium Stuttgart

Selbstverständlich steht den jungen Autorinnen und Autoren dabei fachkundige Anleitung zur Seite.

Interessierte Kinder können sich ab Montag, 17. Juli, in der Stadtbücherei für den Sommer-Lese-Club anmelden, sich auf eine Zeit voller Lesespaß mit spannenden Büchern freuen und gleichzeitig ihre Kreativität beim Schreiben interaktiver Geschichten entfalten.

SENIOREN-TRAINING

Aktion „Sicher unterwegs im Bus“

Sich im Bus sicher zu bewegen, ist lange nicht für jeden so einfach. Gerade Seniorinnen und Senioren sind allein durch das Alter oft eingeschränkt. Kommt dann auch noch eine Gehhilfe dazu, ein Rollator oder ein Rollstuhl, wird es für so machen nahezu unmöglich. Die Stadtverwaltung Crailsheim unterstützt deshalb den Stadtseniorenrat Crailsheim, den Kreisverkehr und die StadtBus Crailsheim SBC bei der Aktion „Mobil im Alter – sicher unterwegs im Bus“.

Die findet am Dienstag, 5. September, ab 14.00 Uhr am Lise-Meitner-Gymnasium statt. Anmeldungen sind noch bis 17. Juli möglich.

Die Gemeinschaftsaktion bietet ein praktisches Training für alle, die sich im Alter sicher im Bus bewegen möchten. Experten bieten von 14.00 bis 17.00 Uhr Tipps zum Einsteigen, zum Verhalten im Bus während der Fahrt und zum sicheren Aussteigen. Geübt wird am Dienstag, 5. September, an der Bushaltestelle am Lise-Meitner-Gymnasium. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Dabei gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für Fragen und Gedankenaustausch. Eine Anmeldung ist noch bis einschließlich Montag, 17. Juli, telefonisch unter 07951 403-1114 oder per E-Mail an marкус.schilp@crailsheim.de möglich.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

REGIONALE ANALYSE

Klimawandel begreifen und handeln

In einem eindringlichen Vortrag wurde der Bau- und Sozialausschuss über die Ergebnisse einer Klimaanalyse informiert. Alle Beteiligten sind sich einig: Der Klimawandel ist da und kann nicht mehr aufgehalten werden. Die Menschen müssen lernen, damit umzugehen – und der Rat muss mit der Verwaltung zusammen versuchen, die Auswirkungen so gut wie möglich abzumildern.

Es ist ein Satz, der in Erinnerung bleibt: „Der Schutz des Klimas ist eine globale Aufgabe, der Schutz der Menschen vor dem Klima hingegen eine lokale.“ Gesprochen hat diesen Dr. Christine Ketterer vom Büro iMA Richter & Röckle. Sie hatte im Auftrag des Regionalverbandes Heilbronn-Franken eine Klimaanalyse für die Region erstellt und die Auswirkungen auf Crailsheim nun im Bau- und Sozialausschuss präsentiert. „Aufgrund des durch den Menschen verursachten Klimawandels wird für das 21. Jahrhundert ein Anstieg der mittleren Lufttemperatur, der Dauer, Intensität und Häufigkeit von Hitzeperioden sowie der Anzahl an heißen Tagen erwartet. Dies führt zu einer erhöhten hitzebedingten Belastung, insbesondere in besiedelten Gebieten“, so Ketterer. Laut des Klima-Sachverständigenrats sei die Lufttemperatur in Baden-Württemberg bereits um 2,3 Grad gestiegen, was deutlich mehr ist als der globale Durchschnitt. Für das Jahr 2040 wird sogar mit einem Anstieg von 3 Grad gerechnet. Auch in Crailsheim sei ein Anstieg der Temperatur zu verzeichnen, die Zahl der Sommertage (Temperaturen über 25 Grad) hat sich in den letzten 20 Jahren im Schnitt von 36 auf 48 erhöht.

Wärmebelastung wird zu einem Problem

Das Ziel der Klimaanalyse ist es, relevante Kaltluftströmungen und Flurwinde zu identifizieren und zu bewerten, die zur Abkühlung in stark hitzebelasteten Siedlungsgebieten beitragen. Dabei werden die thermischen Bedingungen, einschließlich der Inten-



Dr. Christine Ketterer stellte die Ergebnisse der Klimaanalyse im Bau- und Sozialausschuss vor.
Foto: Stadtverwaltung

sität und Häufigkeit der Wärmebelastung tagsüber sowie der Intensität der nächtlichen thermischen Belastung, berücksichtigt. Die Empfindlichkeit wird anhand der Einwohnerdichte und klimaempfindlicher Nutzungen wie in Seniorenheimen und Krankenhäusern ermittelt. Je höher die Empfindlichkeit und je ausgeprägter die thermischen Belastungen, desto höher wird die Relevanz des entsprechenden Strömungssystems eingeschätzt.

Die Daten der Klimaanalyse haben eine räumliche Auflösung von 50 Metern. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich eine genauere Datengrundlage durch eine Zusatzbeauftragung ermöglicht. Dadurch konnten Faktoren wie Gebäudehöhen, Baumbestand und geplante Bebauung berücksichtigt werden.

Flächennutzung muss neu gedacht werden

Dr. Ketterer mahnt, dass bereits heute geplante Bauflächen unter dem Aspekt des Klimaschutzes beurteilt werden müssen, denn schon heute sind die Wärmeinseln durch eine intensive Versiegelung von Flächen gut erkennbar. In Crailsheim seien insbesondere die Industrie- und Gewerbegebiete besonders betroffen, doch auch direkt in der Innenstadt sei im Hochsommer keine Abkühlung zu erwarten.

Kommunalpolitik ist sich ihrer Verantwortung bewusst

Die Fraktionen nahmen die Ergebnisse der Analyse zur Kenntnis. Wolfgang Lehnert von der CDU formulierte das, was wohl viele dachten: „Wie können wir uns lokal vor den Folgen schützen? Die Ergebnisse überraschen nicht, aber welche Maßnahmen finden wir für die bestehenden Probleme?“ SPD-Fraktionsvorsitzender Dennis Arendt lobte die Verwaltung, dass sie auf dem richtigen Weg sei und die Analyse das Thema haptischer gemacht habe. „Wovon müssen wir bei der Flächennutzungsplanung gegebenenfalls künftig die Finger lassen? Und was können wir für die Industriegebiete machen, um die dort Arbeitenden zu schützen“, waren zwei Fragen, die er in den Raum warf.

Sebastian Klunker (AWV) stellte anhand der Karten fest, dass die kalte Luft, die vor allem von Osten die Stadt erreicht, an der Bebauung abprallt, wie an einer Stadtmauer des 21. Jahrhunderts. „Wo können wir noch bauen, wo müssen wir Grünzüge überdenken“, sagte er. Und auch Sebastian Karg von der GRÜNEN-Fraktion war für den Vortrag dankbar. „Es zeigt die Bedrohung des Klimawandels auch bei uns. Wenn jeder denkt, dass es keine lokale Aufgabe ist, hier tätig zu werden, dann wird nie etwas geschehen.“

Fortsetzung auf Seite 14

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

Fortsetzung von Seite 13

So seien Schottergärten in der heutigen Zeit ein Ding der Unmöglichkeit und daher auch korrekterweise in Baden-Württemberg verboten, wie sein Fraktionskollege Christian Hellenschmidt ergänzte. Stefan Markus, Leiter Ressort Stadtentwicklung, teilte mit, dass die Stadt bei Neubauten mehrfach schon bereits errichtete Steingärten habe zurückbauen lassen. Doch bereits bestehende Gärten hätten Bestandschutz. Peter Gansky (BLC) brachte die Ergebnisse auf den Punkt: „Wir können nur noch die Symptome des Klimawandels lindern.“

Stadt bereits in konkreten Überlegungen

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler kündigte an, dass man bereits an einem innovativen Projekt für mehr Verschattung und Grün in der Stadt arbeite. Dieses wird in der kommenden Ausschusssitzung vorgestellt. Die Verwaltung habe die Botschaft der Analyse zur Kenntnis genommen und werde diese bei den weiteren Überlegungen zur Stadtentwicklung berücksichtigen. Allerdings gelte das nur für öffentliche Flächen, wie er anmerkte: „Es ist schwierig für uns, an die privaten Flächen heranzukommen, die es aber ebenfalls benötigt.“ Damit reagierte er auf die Frage von Wolfgang Ansel (SPD), der feststellte, dass es das eine sei, dies für Neubauvorhaben zu berücksichtigen, aber: „Wie gehen wir mit dem Bestand um? Die Hitze aus dem Gewerbe strahlt in die Wohngebiete. Wir haben riesige versiegelte Flächen in Roßfeld, die es gar nicht benötigt.“

Um beispielsweise auch direkt in der Innenstadt Verbesserungen zu erreichen, schlug Dr. Ketterer vor, mehr Verschattung durch Bäume und Sonnensegel zu realisieren. Die Verwaltung plant als nächste Schritte eine vertiefende Untersuchung mit einer feineren Auflösung, um eine aussagekräftige Datengrundlage für zukünftige Planungsvorhaben zu erhalten. Die gewonnenen Daten und Erkenntnisse dienen dann auch als Grundlage für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen in Crailsheim, einschließlich konkreter Bauleitplanungen. Die Ergebnisse der vertiefenden Untersuchungen werden ebenfalls dem Gemeinderat präsentiert.

**BERUFSWUNSCH:
CRAILSHEIMER!**

CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**VERKEHRSPLANER (w/m/d)
(2023-05-04)**

im Ressort Bauen & Verkehr zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Weiterentwicklung Verkehrsentwicklungsplan und sukzessive Umsetzung der Maßnahmenvorschläge
- Federführung Radwegekonzeption mit Planung und Durchführung Baumaßnahmen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich öffentlicher Nahverkehr
- Optimierung Signalanlagen
- Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsräume
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Lärmaktionsplänen
- Vertretung städtischer Beratung bei regionalen Verkehrsplanungen, Ansprechpartner für externe Büros

Das bringen Sie mit:

- Studium Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor in den Studiengängen Verkehrsingenieurwesen, Mobilitätsmanagement, Bauingenieur/Verkehrsplanung, Raumplanung oder vergleichbare Fachrichtungen
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office-Programmen sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen
- Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Herr Baur, Ressort Bauen & Verkehr, Tel. +49 7951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.09.2023 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim



CRAILSHEIM

BAUEN SIE UNSERE TRÄUME.

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
TECHNIKER IM VERKEHRSTECHNISCHEN BEREICH (W/M/D)
(2022-05-05)

im Ressort Bauen und Verkehr zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Neubau Straßenbeleuchtung mit Erstellung der Planung und Koordination mit der Straßenbauplanung
- Unterhaltung der vorhandenen Straßenbeleuchtung mit eigenständiger Überwachung und Instandhaltung
- Projektleitung beim Neubau von Straßen- und Radwegen
- Überwachung und Instandhaltung der Signalanlagen im Stadtgebiet einschließlich Planung, Ausschreibung sowie örtlicher Bauleitung
- Schadensbearbeitung für sämtliche Schäden im öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Kontrolle und Überwachung
- Erstellen von Stellungnahmen für die Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen der Verkehrsbehörde und Fertigen von Beschilderungsplänen, Vertretung städtischer Beratung bei regionalen Verkehrsplanungen, Ansprechpartner für externe Büros
- Technische Betreuung der Parkierungseinrichtungen (Tiefgarage Rathaus sowie Parkeinrichtungen im ruhenden Verkehr) mit Überprüfung des baulichen Zustands, Ausschreibung und Überwachung der Mängelbeseitigungen
- Technische Betreuung des städtischen Industriestammgleises
- Federführung Radwegekonzeption mit Planung und Baumaßnahmen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich öffentlicher Nahverkehr
- Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsräume
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Lärmaktionsplänen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker oder Elektrotechniker oder Handwerksmeister/Elektromeister oder eine artverwandte Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office-Programmen sowie Erfahrung mit AVA-Programmen
- Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Herr Förg, Ressort Bauen & Verkehr, Tel. +49 7951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.09.2023 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BAUEN SIE UNSERE TRÄUME.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

BAUINGENIEUR TIEFBAU (w/m/d) **(2023-05-08)**

im Ressort Bauen & Verkehr (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung von städtischen Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, Neubau und Sanierungen mit Schwerpunkt im Bereich Straßenbau und Straßenunterhaltung
- Controlling, einschl. Kostenkontrolle der eigenen Baumaßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros

Das bringen Sie mit:

- Studium Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Herr Baur, Ressort Bauen & Verkehr, Tel. +49 7951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.09.2023 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

NEHMEN SIE CRAILSHEIM IN DIE HAND.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

BAUTECHNIKER, FACHRICHTUNG TIEFBAU (w/m/d) **(2023-04-03)**

im Ressort Bauen & Verkehr zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Planung und Ausschreibung von städtischen Unterhaltungsarbeiten im Bereich Tiefbau, Schwerpunkt Bereich Straßenbau
- Örtliche Bauleitung von städtischen Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau, Schwerpunkt Bereich Straßenbau
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen einschl. Entwässerungseinrichtungen
- Koordination und Überwachung Tiefbaumaßnahmen
- Koordination aller geplanten Baumaßnahmen bzw. Arbeiten in öffentlichen Verkehrsflächen
- Prüfung von verkehrsrechtlichen Anordnungen bei Baumaßnahmen Dritter, Kontrolle Verkehrssicherungspflicht
- Bedarfsplanung, Ausschreibung und Angebotseinholung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker – Fachrichtung Tiefbau oder vergleichbare Fachrichtung
- Kenntnisse im Bereich der VOB, der HOAI sowie Erfahrungen mit AVA-Programmen sind wünschenswert
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzielle Zuschüsse zum Regio-Job-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9bTVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Herr Förg, Ressort Bauen & Verkehr, Tel. +49 7951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30.09.2023 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „AM ERLENBACH“ NR. A-2022-3B

Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.03.2023 auf Grund von § 2 Abs. 1 i.V. m. § 13a BauGB beschlossen, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung zu schaffen. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan mit Geltungsbereich vom 09.12.2022. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

- 1) Bei der Planung werden die Flst. 1850 und 1849 jeweils Gemarkung Crailsheim überplant.
- 2) Die betreffende Fläche ist im Flächennutzungsplan als Mischgebietsfläche und Grünfläche mit Parkanlage dargestellt. Eine Anpassung ist daher notwendig.
- 3) Das Plangebiet wird begrenzt durch bestehende Wohnbebauung sowie durch die Ellwanger Straße und die Geschwister-Scholl-Straße.

Ziele und Zwecke der Planung:

Durch die Planungen werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung mit Geschosswohnungsbau geschaffen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Abgrenzungsplan vom 09.12.2022 und die ihm beigefügte vorläufige Begründung vom 01.02.2022 werden vom 24.07.2023 bis einschließlich 01.09.2023 während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. - Fr., 7.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Mi., auch 14.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen auch im Internet unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung – Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren – eingesehen werden. Auch über das zentrale Internetportal des Landes www.uvp-verbund.de/kartendienste kann im oben

genannten Zeitraum auf die Unterlagen zugegriffen werden.

Umweltbezogene Informationen/ Stellungnahmen:

Für den Bereich des Bebauungsplans „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Die fachgutachterliche Stellungnahme der Analyse des Lokalklimas vom 07.07.2023, die Relevanzprüfung vom 18.01.2023 und die Geräuschimmissionsprognose vom 29.06.2023 werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Die umweltbezogenen Informationen sind nachfolgend unter den jeweiligen Schutzgütern aufgelistet. Im Einzelfall können sich die genannten Informationen auf mehrere Schutzgüter auswirken.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

TIERE:

Informationen zur Betroffenheit von geschützten Arten
Informationen zum Umfang der betrachteten Arten

Schutzgüter: Klima und Luft

LUFT:

Informationen zum Vorhandensein einer Kaltluftschneise

Schutzgut: Mensch

LÄRM UND IMMISSIONEN:

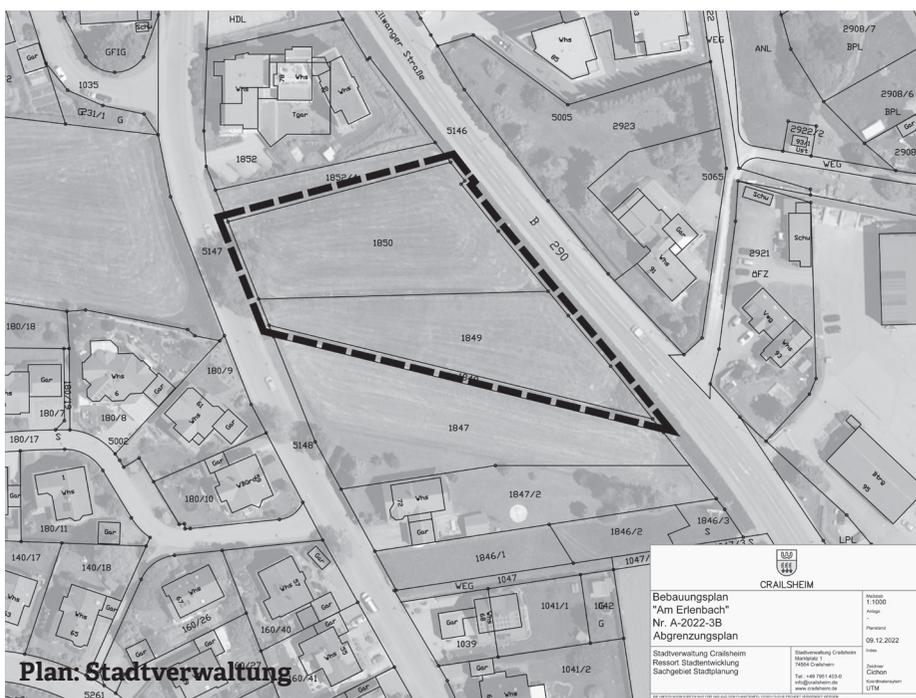
Informationen zum Umfang der auf das Plangebiet einwirkenden Lärmimmissionen

Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen

Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) vorgebracht werden.

Fortsetzung auf Seite 20



KULTURWOCHELENDE 2023

VERANSTALTUNGSORTE



DONNERSTAG, 20. JULI

- 1** **19.30 Uhr** Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Grimmer
- 1** **20.00 Uhr** Yogabody

FREITAG, 21. JULI

- 4** **19.00 & 22.30 Uhr** Belcirque
- 1** **20.00 Uhr** Chris Iris
- 7** **21.00 Uhr** Fatcat
- 1** **23.00 Uhr** FilmHoch3 Kurzfilmnacht
- 12** **23.00 Uhr** #zweiraumsilke

SAMSTAG, 22. JULI

- 4** **13.30, 16.00 & 18.30 Uhr** Theater Pikante
- 10** **18.30 Uhr** Schreiber & Post
- 1** **14.00 & 15.30 Uhr** FilmHoch3 „8Achtsamkeit“-3 Impulsvorträge Jörg Epple
- 6** **14.10, 15.20 & 16.50 Uhr** Performance „Wer bist du?“
- 2** **14.30 Uhr** Theater Fragile
- 4** **14.30 & 17.30 Uhr** Musikschule
- 7** **15.00 Uhr** Barbara Probst
- 1** **17.00, 19.00 & 20.30 Uhr** Belcirque
- 4** **19.30 & 21.00 Uhr** Duo Full House
- 7** **20.00, 21.00 & 22.30 Uhr** Riverside Beats
- 5** **21.00 bis 3.00 Uhr** Malva
- 1** **21.30 Uhr** Luca Piellini, Krannummer
- 9** **22.00 Uhr**

SONNTAG, 23. JULI

- 4** **11.00 Uhr** Feetwarmers
- 1** **13.30, 15.00 & 16.30 Uhr** Buchfink-Theater
- 4** **14.00, 16.00 & 18.00 Uhr** Les Touristes
- 1** **14.30 Uhr** KunterBänd
- 4** **15.00, 17.00 & 19.00 Uhr** Monsieur & Pianistin Nora Born
- 6** **16.00 Uhr** Kurzfilme Wiederholung
- 1** **18.30 Uhr** Sunday Morning Orchestra
- 7** **20.00 Uhr** Jazzrausch Bigband

ALLE TAGE:

- 4** Der Kulinarische Marktplatz (Fr. ab 18.00 Uhr, Sa. und So. ab 11.00 Uhr)
- 3** „Wasserwartetihreuch?“ (Installation am Eisweiher)

ZUSÄTZLICH:

- 8** Ausstellung in der Kreissparkasse SHA-CR
- 2** Ausstellung im Stadtmuseum im Spital
- 6** Ausstellung im Arkadenforum
- 11** Kunstausstellung Paul Diestel

FARBLEGENDE

SPITALAREAL

- 1** Spitalpark
- 2** Stadtmuseum im Spital & VHS-Gebäude
- 3** Eisweiher

INNENSTADT

- 4** Marktplatz / Innenstadt
- 5** Ratskeller
- 6** Arkadenforum
- 7** Schweinemarktplatz
- 8** Sparkasse SHA-CR

SÜDLICHE

- 9** Schloßplatz
- 10** Lange Straße

ÖSTLICHE

- 11** Gottesackerkapelle
- 12** Jugendzentrum

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**

Fortsetzung von Seite 17

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 10.07.2023

Stadtverwaltung

gez. Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

20. JULI

**Beflaggung
der Dienstgebäude**

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, erfolgt die Beflaggung mit Bundesflagge und Europaflagge. Der Grund ist der Attentatsversuch gegen Hitler 1944. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH VGV AUS:

- Herausgabe des Crailsheimer Stadtblattes (Amtsblatt)

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ **Kernstadt**

Mo., 17.07., 19.00 Uhr: Übung 1.+2. Zug.

■ **Abteilung ABC-Zug**

Di., 18.07., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung.

■ **Sportgruppe**

Di., 18.07., 20.00 Uhr, Kistenwiesenhalle:
Treffen.

**Das Stadtblatt gibt
es auch online**

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

SONSTIGES

KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE

Neu gewählter Förderverein

An der Käthe-Kollwitz-Schule wurde der Förderverein neu gewählt.

Mit dabei sind nun (von links) Cornelia Ocker, Kathrin Brosi (jeweils Beisitzerin), Kerstin Wassmer (Schriftführerin), Monika Besel (KassiererIn),

Stefanie Probst (1. Vorsitzende), Manfred Wallisch (bisheriger 1. Vorsitzender), Barbara Henle (2. Vorsitzende), Norbert Ludwig (Beisitzer), Bruno Fergen (Paul-Kleinknecht-Stiftung).

Foto: KKS



VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 24. Juli bis 31. August 2023

KUNST UND KREATIVITÄT

„Heiß auf Lesen“ – Gestalte eine interaktive Geschichte mit der Software **TWINE**, Dozententeam, Mi., 02.08., 10.00 bis 12.00 Uhr

Online-Vortrag: Kunsthappen – Kontrapost, Ursula Angelmaier, Mi., 30.08., 16.30 bis 17.15 Uhr

GESUNDHEIT

Pilates, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 01.08., 9.30 bis 10.25 Uhr oder Mi., 02.08., 19.00 bis 19.55 Uhr oder Do., 03.08., 19.00 bis 19.55 Uhr

Faszientraining + Blackroll, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 01.08., 10.30 bis 11.25 Uhr oder Fr., 04.08., 16.30 bis 17.25 Uhr

Rückenfit, Jutta Neidlein-Strecker, Di., 01.08., 18.00 bis 18.55 Uhr oder Mi., 02.08., 10.30 bis 11.25 Uhr oder Do., 03.08., 20.00 bis 20.55 Uhr

Golf – DGV-Platzreife in den Sommerferien, Gordon Johnston, Di., 01.08., 10.00 bis 13.00 Uhr

Aquafitness im Sommer für Frauen und Männer, Susi Buckel, Di., 01.08., 12.30 bis 13.00 Uhr oder Mi., 02.08., 19.00 bis 19.45 Uhr

BBP, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 02.08., 18.00 bis 18.55 Uhr

Fit Mix, Jutta Neidlein-Strecker, Mi., 02.08., 9.30 bis 10.25 Uhr oder Do., 03.08., 18.00 bis 18.55 Uhr

Power-Mix, Jutta Neidlein-Strecker, Fr., 04.08., 17.30 bis 18.25 Uhr

BERUF UND EDV

Excel – Sommer-Intensivkurs, Thomas Panzer, Mo., 24.07., 18.30 bis 21.45 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2), Anne Wüstner, Mo., 24.07., 8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2), Dainorina Feller, Di., 25.07., 8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 2 (A1.2), Tatjana Blumenstock, Mi., 02.08., 17.30 bis 20.45 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 6 (B1.2), Johannes Stürmer, Do., 17.08., 8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1), Anne Wüstner, Mo., 21.08., 8.30 bis 12.30 Uhr

Spanisch A1 – Sommerakademie, Natalia Vanessa Schilke, Mo., 24.07., 17.30 bis 19.00 Uhr

Italienisch A1 – Sommerakademie, Cinzia Faraci, Mo., 24.07., 18.00 bis 21.00 Uhr

Einbürgerungstest, Hatice Kavlak, Fr., 28.07., 14.00 bis 15.00 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 6 (B1.2), Mo., 28.08., 17.30 bis 20.45 Uhr

FREIE PLÄTZE

Aqua-Fitness für Frauen und Männer

Susi Buckel bietet in den Sommerferien zwei Aqua-Fitness-Kurse für Frauen und Männer mit jeweils sechs Terminen in den Freibädern in Crailsheim und Goldbach an: Am Dienstag, 1. August, beginnt um 12.30 Uhr ein 30-minütiger Kurs im Freibad in Crailsheim (T302965). Am Mittwoch, 2. August, startet ein weiterer 45-minütiger Kurs ab 19.00 Uhr im Freibad in Goldbach (T302970).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

23. SEPTEMBER

Secondhandbasar in Onolzheim

Der Elternbeirat des Kindergartens Rappelkiste veranstaltet am Samstag, 23. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr einen Basar in der Sport- und Festhalle Onolzheim.

Neben Bekleidung für Babys und Kinder bis Größe 176 sowie Umstandsmode werden Spielzeug, Bücher und Zubehör an über 30 Verkaufstischen angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist mit Fleischkäsewecke, Muffins, Brezeln sowie kalten Getränken gesorgt – gerne auch zum Mitnehmen. Der Secondhandbasar am 23. September findet von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt, Einlass für Schwangere plus einer Begleitperson ist ab 17.30 Uhr. Alle Erlöse kommen den Kindergartenkindern zugute. Tischreservierungen sind ab sofort möglich per E-Mail an eb-rappelkiste-onza@web.de. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

GOLFKURS

DGV-Platzreife in den Sommerferien



Dozent Gordon Johnston
Foto: privat

In zwölf Stunden zur DGV-Golfausrüstung sind nicht erforderlich, alles Notwendige wird gestellt. Im Preis enthalten sind Lernmaterial, Theorie- und Praxisprüfung auf dem 18-Loch-Champions-Golf-Course sowie bei Bestehen ein gültiges DGV-Platzreife-Zertifikat mit offizieller Spielberechtigung (T302821).

TERMINE

AUSSTELLUNG

Künstlerische Fotografie in Stadtmuseum und vhs

Ab Donnerstag, 13. Juli, bis zum 24. September sind im kleinen Ausstellungsraum des Stadtmuseums und im Treppenhaus der vhs die Fotografien des ukrainischen Künstlers Vitaly Ging zu sehen.

Nach seiner kriegsbedingten Flucht aus der Ukraine 2022 lebt Vitaly Ging heute in Crailsheim. Anfang März dieses Jahres vermittelte die Integrationsbeauftragte Kamilla Schubart den Kontakt zum Stadtmuseum. Schnell stand für die Museumsleiterin Friederike Lindner fest, die außergewöhnlichen Fotografien spontan ins laufende Ausstellungsprogramm zu nehmen und in Kooperation mit der vhs zu zeigen.

Am Beginn der Fotoserie „#chitose“ des ukrainischen Künstlers Vitaly Ging steht ein ungewöhnliches Ausgangsmaterial. Seine Fotoarbeiten zeigen von ihm bemalte Baumpilze. Es sind meist stark vergrößerte Details in Makrofotografie. Vitaly Ging entdeckte 2020 die

Pilze als sein Material für Kreativität. „Mich faszinieren ihre Formen, Texturen und Vielfalt. Ich verwende in meinen Arbeiten mehr als 20 Arten dieser Naturgeschöpfe“, sagt er von sich. Er bemalt die harten Fruchtkörper und lässt die verfremdeten Pilze in seinen Makrofotografien wie abstrakte Gemälde erscheinen.

Bei der Eröffnung am Donnerstag, 13. Juli, ab 18.00 Uhr ist Vitaly Ging anwesend. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Liliana Todorova. Alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnung eingeladen.

Info: Die Ausstellung ist zu den jeweiligen Öffnungszeiten zu sehen. Im Stadtmuseum mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die vhs hat von Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, im August gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.



Der ukrainische Künstler Vitaly Ging stellt im Stadtmuseum und der vhs aus. Foto: Vitaly Ging

STADTMUSEUM

Performative Porträtaktion von und mit Susanne Carl

Am Samstag, 22. Juli, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Kunstaktion der Künstlerin Susanne Carls unter dem Titel „Wer bist Du? Who are You?“ im Stadtmuseum statt.

Bei der Kunstaktion zum Mitmachen am 22. Juli fällt es nicht schwer, jemand anderes zu werden: Alle tragen dasselbe Maskengesicht und sind doch eine unverwechselbare Persönlichkeit. Die Künstlerin Susanne Carl lädt dazu ein, sich mit zahlreichen Perücken, aber immer mit stets gleich aussehender Maske zu verwandeln. Von allen Teilnehmenden macht der Fotograf Berny Meyer Aufnahmen, die als Postkarte

sofort mitgenommen werden können. Ab Mitte August werden die bei der Aktion entstandenen Porträts in den Schausammlungen des Stadtmuseums zu sehen sein.

Susanne Carl, geboren 1962, studierte Kunst und Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Seit 2000 ist sie in den Bereichen Inszenierte Fotografie, Performances, Kunstaktionen und Seminare freischaffend tätig. Sie lebt und arbeitet in Nürnberg.

Info: Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die Künstlerin die Rechte an den Bildern erhält und diese gezeigt werden dürfen.



Bei der Porträtaktion von Susanne Carl können sich die Teilnehmenden verwandeln. Foto: Berny Meyer

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

TERMINE

AUSSTELLUNG

Künstlergespräch in der Gottesackerkapelle

Aktuell präsentiert das Stadtarchiv Crailsheim in der Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof die Ausstellung „über uns hinaus“ mit Werken von Paul Diestel. Am Sonntag, 16. Juli, um 16.00 Uhr gibt es dort ein öffentliches Werkgespräch mit dem jungen Künstler.

Paul Diestel ist Naturforscher und bildender Künstler in einem. Als freischaffender Künstler seit 2019 orientiert er sich in seinem künstlerischen Schaffen am Formenreichtum der Natur. Aus der Betrachtung von Ahornsamen, Fossilien oder Puppenstadien von Schwärmern entwickelt er eigenständige Werke. Dabei ist für ihn der bildhauerische Prozess ein Graben nach dem Wesentlichen durch Wegnehmen des Unwesentlichen. Mit der Reduktion der Form sucht Paul Diestel nach den Urformen, die den Dingen zugrunde liegen. Mit natürlichen Materialien wie Erde, Kalk und Hasenleim trägt er mehrere

Schichten auf die hölzernen Objekte auf, verdichtet und poliert sie. Am Sonntag, 16. Juli, wird er um 16.00 Uhr vor Ort sein, um über seine Werke zu sprechen.

Info: Die Ausstellung „über uns hinaus“ läuft noch bis zum 23. Juli. Geöffnet ist

die Ausstellung, auch während des Kultur-Wochenendes, immer donnerstags von 17.00 bis 21.00 Uhr, freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr und samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.



Paul Diestel orientiert sich in seiner Kunst an der Natur.

Foto: privat

STADTFÜHRUNG

Rundgang durch die Innenstadt

Am Sonntag, 16. Juli, führt ein öffentlicher Stadtspaziergang zu den Sehenswürdigkeiten in der Crailsheimer Innenstadt.

Am Sonntag, 16. Juli, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seinem nächsten turnusmäßigen Rund-

gang durch die Crailsheimer Innenstadt ein. Er berührt einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz. Die Führung dauert etwa 90 Minuten.



Am 16. Juli können Interessierte die Sehenswürdigkeiten Crailsheims bei einer Stadtführung kennenlernen.

Foto: Stadtverwaltung

STANDESAMT

Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

15.07.: Haag, Else Irma (90), Wittau

17.07.: Böhm, Katharina (90)

Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

13.07.: Pikulski, Werner Ernst und Gerda, geb. Hofacker, Onolzheim

14.07.: Michnewitsch, Anatolij und Elvira, geb. Eisenach

Wo erhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH 2022/2023

Dankbar für die Erfahrungen

Hallo, ich bin es wieder, Anica Bös, 15 Jahre alt und komme aus Crailsheim/Onolzheim. Letztes Jahr im Februar wurde ich zur Austauschschülerin für das Jahr 2022/23 gewählt. Nun sind schon elf Monate vergangen und ich darf meinen letzten Brief an euch alle schreiben und euch davon berichten.

In den letzten drei Monaten ist sehr viel passiert. Am 5. April habe ich endlich einen Teil meiner Familie aus Deutschland wiedergesehen, da meine Schwester, ihr Freund und mein Vater mich über Ostern besucht haben.

Wir haben die ersten zwei Tage in Minneapolis verbracht. Dort haben wir uns einige Sehenswürdigkeiten angesehen wie zum Beispiel die Stone Arch Bridge und das U.S. Bank Stadium. Wir waren auch in der Mall of America. Auf dem Weg nach Worthington sind wir noch bei der Familie vom Freund meiner Schwester in Iowa vorbeigefahren, um diese kennenzulernen. Das war eine einmalige Möglichkeit für uns alle. Dort haben wir uns deren Rinderranch angeschaut. Außerdem kamen wir an mehreren Amish-Häusern vorbei.

In Worthington haben wir die meiste Zeit damit verbracht, alle Menschen kennenzulernen, die mich das letzte Jahr begleitet haben. Wir haben einen Tag bei den Hennings – meiner ersten Gastfamilie – verbracht. Dort hatte meine Familie das erste Mal die Möglichkeit, ein Snowmobile zu fahren. Glücklicherweise hatten sie auch die Chance, die neue Austauschschülerin Casandra und ihre Familie kennen zu lernen. Auch meine zweite Familie, die Thiers, konnten wir besuchen und mit ihnen ein bisschen Zeit verbringen.

Nachdem meine Familie wieder nach Hause gegangen ist, war für mich die Zeit gekommen, ein letztes Mal meine Familie zu wechseln. Seitdem wohne ich bei der Familie Burns und fühle mich auch dort wie ein Familienmitglied.

Ende April hatte ich die Möglichkeit, zum Prom zu gehen. Es war so, wie ich es mir immer vorgestellt habe. Wir haben den ganzen Tag mit unserer Prom-



In Worthington hat Anica Bös in ihrem Austauschjahr viele neue Freunde kennengelernt und Sportarten ausprobiert.

gruppe verbracht, Bilder gemacht, gegessen und Spaß gehabt. Danach sind wir durch den Grand March gelaufen, das hat mich ein bisschen an unseren deutschen Prom-„Abschlussball“ erinnert. Dort werden alle Schüler, die am Prom teilnehmen, mit Namen vorgestellt. Danach waren wir auf dem richtigen Tanz. Wir hatten alle so viel Spaß, ich hätte es mir nicht besser vorstellen können.

Danach ist es endlich wieder wärmer geworden und man konnte wieder anfangen, etwas draußen zu unternehmen. In den letzten paar Monaten habe ich auch in der Schule mit „Track and Field“ angefangen. Ich werde nicht lügen, ich hatte sehr viel Spaß. Aber manchmal hat es mich wirklich an meine Grenzen gebracht, da man dort nur läuft und ich eigentlich nicht so eine große Läuferin bin. Trotz allem hatte ich so viel Spaß und würde es immer wieder tun.

Der letzte Schultag kam auch immer näher, was ich wirklich sehr beängstigend fand. Die letzte Woche war eine der schönsten, da ich dieses Jahr zu der Senior-Klasse (12) gehört habe. Deshalb durfte ich auch an der Graduation dabei sein und an allen Traditionen teilnehmen. Ich bin unendlich dankbar, dass ich die Chance bekommen habe, bei der Graduation teilzunehmen. Es



Mit ihren Klassenkameradinnen und -kameraden der Senior-Klasse durfte Anica Bös an der Graduation teilnehmen. (rechts) Fotos: privat

war eine einmalige Möglichkeit, die ich nie vergessen werde. Am Ende der Woche hatte ich auch meine Grad Party. Das bedeutet, dass ich alle Leute eingeladen habe, die mir wichtig sind, und diese haben dann gemeinsam mit mir meinen Abschluss gefeiert.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

Ende Mai kamen meine Mama mit Freund und zwei Geschwistern, um mich in Worthington zu besuchen und dort eine Woche zu verbringen. Wir hatten einen Lake-Day und haben viele Familien besucht. Außerdem habe ich ihnen die Stadt und die Umgebung gezeigt, zum Beispiel die Sioux Falls.

Am 3. Juni sind ich und meine Familie nach New York geflogen, um dort eine Woche zu verbringen. Dort haben wir unter anderem die Statue of Liberty, eine Broadway Show, the 9/11 memorial und den Times Square angeschaut. The 9/11 memorial war sehr traurig. Wir waren auch auf dem Empire State Building, doch leider hatten wir nicht so eine gute Aussicht. Wegen den Feuern in Kanada war sehr starker Smog in New York. Nach New York hatte ich die Möglichkeit, mit einer Bekannten nach Washington, DC zu gehen, um dort noch eine weitere Woche zu verbringen. Wir haben viele unterschiedliche Mu-

seen besucht. Unter anderem das Holocaust museum, the african american museum, the library of congress und viele mehr. Wir haben auch das Capitol besucht und dort an einer Führung teilgenommen. Danach habe ich nur ein paar Tage in Worthington verbracht und bin dann mit den Thiers nach Park Rapids an einen großen See gefahren. Dort waren wir eine Woche. Wir haben ganz viel Wassersport gemacht und die Zeit miteinander genossen. Nun sind nicht mal mehr zwei Wochen meines Austauschjahres hier in Worthington übrig und ich kann es einfach nicht glauben. In den elf Monaten, die ich hier verbracht habe, habe ich so vieles erlebt, was ich ohne dieses Programm nie erlebt hätte. Ich durfte jeden Tag aufs Neue neue Menschen kennenlernen. Ich lernte Freunde kennen, ohne die ich mir ein Leben gar nicht mehr vorstellen kann. Ich habe ein zweites Zuhause gefunden hier in Worthington.

Dieses Austauschjahr hat meine Persönlichkeit stark verändert. Ich bin viel offener, selbstständiger und viel selbstbewusster geworden. Das ist es, was ich so an diesem Jahr liebe. Ich wachse über mich hinaus, jeden einzelnen Tag. Und das habe ich nur diesem Programm zu verdanken und jedem Einzelnen, der seit Jahren ein Teil dieser Partnerschaft ist und sie am Leben erhält.

Außerdem würde ich gerne meinen Gastfamilien danken. Es ist nicht selbstverständlich, eine weitere Person in seiner Familie aufzunehmen und sie wie eine Tochter zu behandeln.

Dafür werde ich ihnen für immer dankbar sein. Auch meinen Freunden und jeder einzelnen Person, die ich in diesem Jahr kennengelernt und lieb gewonnen habe, bin ich dankbar. Ich bin so unendlich froh, dass ich die Chance bekommen habe und das alles erleben durfte.

Von Herzen ein riesiges Dankeschön!!

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 14.07, 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Sa., 15.07, 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gospelchor „We are one“ unter Leitung von Felix Kranke; So., 16.07, 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst mit Dekanin Wagner; 9.30 Uhr, Johanneskirche: Familiengottesdienst mit Dekanin Wagner und dem Kinderchor mit Liedern aus dem Musical „Josef“; Mi., 19.07, 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; Do., 20.07, 17.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungchar.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 18.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 19.07, 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 20.07, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Endmann; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 16.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Aksoy; Mi., 19.07., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 16.07., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Marienkirche Onolzheim

So., 16.07., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Maier); 18.00 - 19.30 Uhr, GH: Kleiderabgabe „Kleiderschätzle“; Mo., 17.07., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe.

Friedenskirche Altenmünster

So., 16.07., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfarrer Scheerer); Mo., 17.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 19.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil, danach Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 19.00 Uhr,

GZ: Vorbereitungstreffen für englischen Gottesdienst; Do., 20.07., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

So., 16.07., 8.30 Uhr, Dorfplatz Westgartshausen: Abfahrt zum gemeinsamen Kinderkirchausflug; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Rügner; Mi., 19.07.: kein Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungchar; So., 23.07., 10.00 Uhr: Kirchweih in Westgartshausen mit Prälat Albrecht und Pfarrerin Keller; Kinderkirche nur in Westgartshausen.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 14.07., 16.30 Uhr: Jungcharabschluss vor den Ferien; So., 16.07., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe und Tauf Erinnerung (Pfarrerin Hirschbach); Mo., 17.07., 14.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 18.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 19.07., 15.15 Uhr - 15.30 Uhr: Halt des Tafelmobils am ev. Gemeindehausparkplatz; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

KIRCHEN

Matthäuskirche Ingersheim

So., 16.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Keller; Mi., 19.07., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff.

Martinskirche Roßfeld

Sa., 15.07., 16.30 Uhr: Jungschar, Abschluss vor den Ferien; So., 16.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Danzer); Mo., 17.07., 15.00 Uhr: Bastelgruppe; Do., 20.07., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 16.07., 10.00 Uhr, Dorfhaus in Lobenhausen: Gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Triensbacher Posaunen- und Kirchenchor und der Kinderkirche von Triensbach, im Anschluss Gegrilltes und Getränke; Di., 18.07., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 19.07., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung.

**Andreaskirche Triensbach/
Johanneskirche Lobenhausen**

So., 16.07., 10.00 Uhr, Dorfhaus in Lobenhausen: Gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Triensbacher Posaunen- und Kirchenchor und der Kinderkirche von Triensbach, im Anschluss Gegrilltes und Getränke; Mi., 19.07., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Wasser marsch!“; 19.45 Uhr: Kirchenchor; 20.00 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung; Fr., 21.07.: Ausflug des Seniorenkreises nach Gagstatt.

**Liebfrauenkirche
Westgartshausen**

So., 16.07., 8.30 Uhr, Dorfplatz Westgartshausen: Abfahrt zum gemeinsamen Kinderkirchausflug; 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Rügner; Di., 18.07., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 19.07.: kein Konfirmandenunterricht; So., 23.07., 10.00 Uhr: Kirchweih in Westgartshausen mit Prälat Albrecht und Pfarrerin Keller, Kinderkirche nur in Westgartshausen.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Fr., 14.07., 14.00 Uhr, Jagstheim: Gemeinschaftsstunde; So., 16.07., 14.00 Uhr: Ge-

meinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 19.07., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

Fr., 14.07., 19.00 Uhr: Jugendtreff; So., 16.07., 9.30 Uhr: Vorgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschließend Kaffee und Kuchen; Mo., 17.07., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 19.07., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 21.07., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, 74564 Roßfeld.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 14.07., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 15.07., 19.30 Uhr: ATEMPause – Ein Abend für uns Frauen; So., 16.07., 9.00 Uhr: Frühgebet; 10.00 Uhr: PS23Open-Gottesdienst mit KidsTreff und anschließendem Mittagessen im GH PS23 oder als Livestream auf YouTube; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 16.07., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Angelika Münch und Gisela Bleher.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 15.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit R. Ril auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 16.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde mit Fritz Danzeisen; 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 18.07., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.07., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 14.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 15.07., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 16.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim**

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage <https://kath-kirche-crailsheim.drs.de>

St. Bonifatius

Fr., 14.07., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 16.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Parkfest der Bürgerwache (Pfarrer Konarkowski); Mo., 17.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 19.07., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 20.07., 17.15 Uhr, GH: Probe „Die Toninis“; 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 15.07., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 16.07., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Di., 18.07., 8.00 Uhr, ev. Christuskirche: ökumenischer Schulabschlussgottesdienst EDS Kl. 1-4; 9.30 Uhr, DK-Kirche: ökumenischer Schulabschlussgottesdienst EDS Kl. 5-9; 14.00 Uhr, Roncallihaus: Seniorenkreis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr, Werktagkapelle: Eucharistiefeier; Do., 20.07., 18.30 Uhr, Altenmünster: Eucharistiefeier; 20.00 Uhr, Roncallihaus: Probe Kirchenchor.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 15.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Gemeindezentrum, Kreuzberg

So., 16.07., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Christus König, Onolzheim

So., 16.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

KIRCHEN

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 16.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 19.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 14.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Esra Kap. 7 und 8; So., 16.07., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Wie sinnvoll ist mein Leben?“, Infos unter www.jw.org.

■ **Sonstige Religionsgemeinschaften****Christen im Beruf**

Sa., 15.07., 19.30 Uhr, Landhotel, Eichenweg 2, 74592 Kirchberg: Vortrag von Werner Wegener, Eintritt frei.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport-Abteilung: Di., 18.07., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 20.07., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Handball: Di., 19.00 bis 20.30 Uhr und Mi., 18.00 bis 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren, Mi., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis (2017/18/19); Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Karlsberghalle: Training F-Jugend (2015/16); interessierte Jugendliche für A-/B-Jugend bitte bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de melden:

Mo., 17.07. und 24.07., jeweils 17.30 - 18.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sportabzeichenabnahme der leichtathletischen Disziplinen, Abnahme für das Fahrradfahren erfolgt nach telefonischer Ver-

VEREINE UND STIFTUNGEN

einbarung mit Thomas Göhring, Telefon 0151 10644975 (Start am Parkplatz unterhalb der Autobahn zw. Satteldorf und Bronnholzheim), Schwimmnachweise oder -abnahmen erfolgen im Freibad bei den Bademeistern oder nach Terminabsprache mit Andrea Breuninger, Telefon 0152 21718219, weitere Abnahmetermine ab dem 11.09. oder nach telefonischer Absprache mit Andrea Breuninger oder Thomas Göhring.

Tennis: Mo., 07.08., bis Fr., 11.08., 9.30 - 16.00 Uhr: Sommer-Tenniscamp für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit Tennistraining in Leistungsgruppen, Konditions- und Koordinationsübungen und Abschlussturnier, Anfänger sind auch willkommen, Mittagessen und Getränke inklusive, Schläger können ausgeliehen werden, Kosten 215 Euro für Mitglieder TA TSV Crailsheim und 235 Euro für Nichtmitglieder, Infos bei Chris Bauer, Telefon 0160 8113153.

Jugendfußball: Mi., 19.07., 18.30 Uhr, Schönebürgstadion, Testspiel TSV Crailsheim (Landesliga) vs. FC Heidenheim (1. Bundesliga), Tickets im Vorverkauf beim Schnelldruckladen, Schönebürgstraße 2 oder ab 17.00 Uhr an der Tageskasse am Schönebürgstadion, Stehplatz Kind (unter 5 Jahre) kostenlos, Stehplatz ermäßigt (Jugend, Studenten, Rentner) 5,00 Euro, Stehplatz Vollzahler 10,00 Euro, Sitzplätze 15,00 Euro, Parkplätze am angrenzenden Volksfestplatz vorhanden. Bis einschl. 20.07., Di., und Do., 16.30 - 17.30 Uhr: Training F-Junioren (Jahrgänge 2015/16), anschl. Sommerpause, Wiedereinstieg Fr., 08.09., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz am Clubhaus; bis einschl. 20.07, Do., 16.30 - 17.30 Uhr: Training Bambinis (ab Jahrgang 2017), anschl. Sommerpause, Wiedereinstieg Fr., 08.09., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz am Clubhaus; Fr., 21.07., 17.30 - 19.00 Uhr, Kunstrasen: Training A-Junioren (Jahrgänge 2005/06) und B-Junioren (Jahrgänge 2007/08), aktuell Sommerpause bis Do., 20.07.; bis einschl. 26.07., Mo., und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Kunstrasen: Training E-Junioren (Jahrgänge 2013/2014), anschl. Sommerpause, Wiedereinstieg Mi., 09.08.; bis einschl. 26.07., Mi., 17.30 - 18.45 Uhr, Kunstrasen: Training D-Junioren (Jahrgänge 2011/12), anschl. Sommerpause, Wiedereinstieg

Mo., 04.09., 17.30 - 19.00 Uhr; bis einschl. 27.07., Di., und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kunstrasen: Training C-Junioren (Jahrgänge 2009/10), anschl. Sommerpause, Wiedereinstieg Do., 10.08.

Mi., 06.09., bis Fr., 08.09., jeweils 9.45 - 16.45 Uhr, TSV-Trainingsgelände: 3 Tage ist die Fußballschule Schlotterbeck zu Gast, Fußball-Camp für Jungs und Mädchen zwischen 6-12 Jahren mit qualifiziertem Fußballtraining, warmen Mittagessen sowie Getränken und optional einem Trainingsball und einem Trikot, Kosten 140 Euro, weitere Infos und direkte Anmeldung unter www.fussballschule-schlotterbeck.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining für Fortgeschrittene.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2012-2014; Mi., ab 17.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009-2012; Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Stadion/Werferplatz: Jahrgänge 2009 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2013 und älter; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Basketball HAKRO Merlins Crailsheim: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training U18 männlich; Do., 15.30 - 17.00 Uhr, Karlsberghalle: Grundlagentraining für die Jahrgänge 2008 bis 2015, Interessierte können sich bei Christof Herzog, Telefon 0171 1461771 oder christof.herzog@hakro-merlins.de melden; Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Damen und Mädchen ab Jahrgang 2007 und freies Training für alle.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Frauen- und Mädchenfußball

Trainingsbeginn der B 1 (nur für Fortgeschrittene im Alter von 14-17 Jahren) auf dem Sportgelände des Schönebürgstadions ab Di., 18.07., 17.45 Uhr. Danach die ganzen Sommerferien durch Di., Mi. und Fr. ab 17.45 bis 19.15 Uhr auf dem TSV-Sportgelände.

Training für D-Juniorinnen (ab 10 Jahre), C-Juniorinnen (ab 13 Jahre) und B-Juniorinnen (bis 17 Jahre) auf dem Sportgelände des SV Onolzheim Mo und Mi 18:00 bis 19:30 Uhr.

VfR Altenmünster

Gesamtjugend: Sa., 22.07., Treffpunkt 8.50 Uhr, Abfahrt 9.00 Uhr, Vereinsheim: Gesamtjugendausflug ins Campo del Sol, Rückkehr ca. 17.30 Uhr; Sa., 05.08. bis Fr., 11.08.: Freizeitlager Beimbach, Infos und Anmeldungen in jedem Jugendtraining und auf der Homepage.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten.

SV Ingersheim

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

Zumba-Kurs: Fr., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim SV Ingersheim: Zumba, Infos bei Corina Schrot, Telefon 0179 4538267.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Ingersheimer Sport- und Festhalle: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707; trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebene Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Boxen: Di., und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 22.07., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fußball: Mo., 17.30 - 18.45 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Satteldorf: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren.

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Mi., 15.30 - 16.30 und 16.30 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Anfänger); Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Tennisanlage: Training Aktive; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Fortgeschrittene); Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Tennisanlage: Training Damen; Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, Tennisanlage: Training Herren (Anfänger).

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Kirchberg/Jagst: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene.

Fr., 14.07., ab 19.00 Uhr: Boule-Jedermann-Turnier, Anmeldung bei Andreas Schilp, Telefon 0157 34808855; Sa., 15.07., 14.00 Uhr: Spiel und Spaß für Groß und Klein, bei gutem Wetter mit Wasser-rutsche; 14.00 - 17.00 Uhr: Fußball-Dorfpokal, Anmeldung bei Oliver Binder, Telefon 0173 3813611; 15.00 - 17.00 Uhr: Tennis-Schnuppertraining für Kinder ab 5 Jahren; 17.00 - 21.00 Uhr: Schleifchenturnier, Anmeldung bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651; Mannschaften werden ausgelost, für das leibliche Wohl ist gesorgt, freiwillige Helfer können sich bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651 melden.

VEREINE UND STIFTUNGEN

TSV Roßfeld

Sa., 29.07., bis Sa., 05.08., Hüttenhof: Zeltlager „Hollywood“ für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 7 bis 17 Jahren, egal ob Mitglieder oder nicht, weitere Infos und Anmeldung bis Sa., 15.07. unter www.tsv-rossfeld.de/zeltlager oder in der Backstube Steinhülb (Hessenauer).

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren, Schnuppertraining möglich; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tanz- und Ballett-Akrobatik-Gruppe

Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim des TSV Roßfeld: Training von klassischem Ballett auf Spitzenschuhen über Tänze von vor 10 Jahren bis hin zu modernen Choreografien; Fr., 28.07., 18.00 Uhr, Roßfelder Sport- und Festhalle: Abschlussauführung.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 07951 26076 (Kinder) oder Telefon 07951 42888 (Erwachsene).

SV Onolzheim

Jeden Mi.: Essen im Vereinsheim, wöchentlich wechselnde Gerichte, Anmeldungen bei Dominik Schley, Telefon 0151/11682300; Do., 27.07., bis Di., 15.08.: Sommerpause, erstes Essen wieder am 16.08. Fr., 11.08., 16.00 Uhr, Vereinsheim des SV Onolzheim: After-Work-Party.

Fußball Herren: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren; Mo. und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Sportgelände Altenmünster: D-Junioren; Mo., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A-Junioren und B-Junioren; Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände SV Onolzheim und VfB Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen/C-Juniorinnen/B-Juniorinnen; Di., 18.30 - 20.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training Frauenmannschaft.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training.

Kinder- und Jugendtänze: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertänze (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sporthalle oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00

- 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschriftturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

SV Westgartshausen

Sa., 22.07., 10.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen: Jedermann-Bouleturnier für alle Abteilungen des SV Westgartshausen und die örtlichen Vereinen, gespielt wird mit 3er-Teams (max. 16 Teams), Einschreiben bis 9.30 Uhr, bis ca. 17.00 Uhr, Startgebühr 3 Euro pro Person, Anmeldung bis 19.07. bei Günter Wagner, Telefon 07951 5480 oder guenterwagner@freenet.de, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VfB Jagstheim

Fr., 14.07., und Sa., 15.07., Sportgelände des VfB: Sportwochenende mit Elfmetertcup und Dorfpokal, Bewirtung; Fr., 18.00 Uhr: Elfmetertcup; Sa., ab 10.30 Uhr: Jugendturnier; 15.00 Uhr: Dorfpokal, Kaffee und Kuchen; 19.00 Uhr: Finalspiele, anschl. gemütliches Verweilen auf dem Sportgelände.

Aikidoabteilung: Mi., 19.07., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Senioren-Fußball

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., und Mi., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend ab 10 Jahre; Di., und Do., jeweils 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren.

Cheerdance: Do., 17.00 Uhr, Eichen-dorffschulhalle: Training ab 13 Jahren.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Baseball – Sentinels: Mo. und Do., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Mo., 17.07., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Stammtisch.

So., 16.07., Treffpunkt 9.00 Uhr, ZOB: Ganztagesradtour Wörnitzquelle nach Schillingsfürst, anschl. entlang der Wörnitz nach Feuchtwangen und durch den Dentleiner Forst zurück nach Crailsheim, Vesper und Trinken mitbringen, Schlusseinkehr vorgesehen, Radstrecke etwa 80 km, Anmeldung und Auskunft bei den Radwanderführern Norbert Hahn, Telefon 07951 23284, Handy 0162 9292561 oder Peter Schillings, Telefon 07951 469411, Handy 0175 918796; So., 23.07., Treffpunkt 13.00 Uhr, ZOB Crailsheim: Wanderung „Hohenlohe mal anders“, Bildung von Fahrgemeinschaften bis zum Ausgangspunkt der Wanderung, Parkplatz beim Naturschutzgebiet Dellenhäule bei der Ortschaft Beuren (Härtsfeld), Streckenlänge ca. 11 km, Höhendifferenz ca. 70 m, 3-3,5 Std., Schlusseinkehr bei der OG Waldhausen in der Gänsberghütte in Beuren, Gäste willkommen, Anmeldung bis 17.07. bei den Wanderführern Elisabeth und Alfred Leberle, Telefon 07967 6658. Mo., 17.07., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Stammtisch.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 15.07., 10.00 Uhr, 91522 Oberdombach, Gasthaus Vogel: geführte Tageswanderung 5 oder 10 km; Start ab 8.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Aulendorf (Kleinbus) 5, 11 und 20 km; So., 16.07., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Aulendorf 5, 11 und 20 km; Sa., 15.07./So., 16.07.: Parkfest der Bürgerwache Crailsheim; Infos unter Telefon 07951 5595.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; Sa., 15.07., 14.00 - 16.00 Uhr, VdH Crailsheim: Erste-

Hilfe-Kurs für Hunde mit Frau Dr. Dautel; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beurlbacher Str.109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

So., 30.07., 15.00 Uhr, Hof altes Schulhaus: gemütlicher Kaffeenachmittag mit selbst gebackenem Kuchen; Anmeldung bis 19.07. bei Eva Eißer per E-Mail landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Roter Buck

Sa., 15.07., 14.00 Uhr, Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße: Straßenfest mit Kaffee, Kuchen und Festbetrieb, Tombola, nachmittags Kinderunterhaltung, Basteln und Spielen mit dem Jugendbüro, abends Livemusik und Tanz mit „One for you“.

Musik- & Gesangvereine

Liederkranz Onolzheim

Sa., 09.09., Abfahrt 7.45 Uhr an der alten Schule, Onolzheim: Vereinsausflug nach Heidelberg mit Altstadtführung und Neckarschiffahrt, Besen-Buffer bei Schluchters Weinstube in Baierbach, Rückkehr gegen 21.00 Uhr in Onolzheim, alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen, Anmeldung bis 15.07. bei Martin Stamm, Telefon 07951 25188.

Bürgerwache Crailsheim 1830

Sa., 15.07., und So., 16.07., Spitalpark: Traditionelles Parkfest; Sa., 17.10 Uhr: Eröffnung mit dreifachem Kanonensalut, anschließend kurzes Standkonzert aller musikausübenden Züge der Bürgerwache; 20.00 Uhr: Blaskapelle Onolzheim; So., 9.15 Uhr, Bonifatiuskirche: Festgottesdienst mit dem Musikzug der

Bürgerwache; 11.00 Uhr: Bewirtung; 13.00 Uhr: Bläserklasse der LSS und Vorchester „NBO“ vom Musikverein Blaskapelle Onolzheim und Bürgerwache; 14.00 Uhr: NC-Tanzgruppe; 15.00 Uhr: Generalsalve und Aufmarsch der Bürgerwehrrabordnungen in den Spitalpark; 16.00 Uhr: Tombola; 18.00 Uhr: Heißluftballonstart.

Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 14.07., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 19.07., 14.00 - 16.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Gymnasium (Computer-raum): Fit für neue Medien, Schüler helfen Senioren im Umgang mit PC, Tablet & Co. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Quartier Kreuzberg

So., 30.07., 14.00 - 17.00 Uhr, Berliner Platz, 74564 Crailsheim: Mobiles Samocca-Café.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

AWO Crailsheim

Di., ab 15.00 Uhr, Lammgarten: Boule bei guter Witterung; Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverbandes SHA-CR

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männerymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr,

Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 17.07.: Geschmälzte Maultaschen, Salat; Di., 18.07.: Süße Pfannkuchen; Do., 20.07.: Tortellini mit Tomatensoße, Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr: Proben, Probenorte im Juli verschieden, Infos unter ejcr.de, Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489 oder E-Mail gospelchor@ejcr.de.

■ Sonstige Vereine

IGBCE-Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 14.07., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco in Ingersheim: Sitzung.

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 18.07., 15.00 - 18.00 Uhr, Wiese Burgbergstraße 61, Crailsheim: Spielwelt Fliegerhorst, zwanzig Spielwelten, Babybereich und Fahrzeug-Parcours für alle Kinder in Begleitung; 17.00 - 18.00 Uhr: Lust auf Garten? Hochbeete mit Andreas Fritz; kostenlos, flexibles Kommen und Gehen, ohne Anmeldung; Di., 25.07., 18.00 Uhr, auf dem Wall seitlich dem Hochlager Roll: Vernissage mit Ute Haecker, Eröffnung der Ein-Bild-Ausstellung in der „Nabefenstergalerie“ der Propellerskulptur.

Jahrgang 1934/35

Sa., 15.07., 11.30 Uhr, Bayerischer Hof: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

■ Behörde

LANDKREIS

Umweltmobil für Problemstoffe aus Haushalten

In Crailsheim ist ab Montag, 21. August 2023, das Umweltmobil des Landkreises unterwegs. Es ist ausschließlich für Haushalte bestimmt. Die maximale Menge beträgt 100 Liter pro Anlieferer. Die Problemstoffe werden kostenlos entgegengenommen. Folgende Termine sind angekündigt: Montag, 21. August, 10.30 - 11.15 Uhr, Triensbach, Mittlerer Dorfweg; 11.45 - 12.30 Uhr, Tiefenbach, gegenüber Zweigstelle Crailsheimer VR-Bank; 13.45 - 16.30 Uhr, Innenstadt, Volksfestplatz; Dienstag, 29. August, 12.45 - 13.30 Uhr, Jagstheim, Hauptstraße/PP Jagstauenhalle; Mittwoch, 30. August, 10.00 - 10.45 Uhr, Goldbach, Hauptstraße/Ecke Schäfergasse; Montag, 4. September, 11.00 - 11.45 Uhr, Roßfeld, Gaugrafenstraße, Bauhof; 13.00 - 17.00 Uhr, Altenmünster, Friedrich-Bergius-Straße, Wertstoffhof; Dienstag, 12. September, 14.15 - 15.15 Uhr, Westgartshausen, Kellerweg beim Dorfplatz; 15.45 - 16.45 Uhr, Onolzheim, Talstraße, Parkplatz beim Sportplatz.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

SONSTIGES

KINDERGARTEN LUMMERLAND

Bunte Schmetterlinge im Seniorenheim

Die Kinder des städtischen Kindergartens Lummerland besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Wolfgangstift und sangen und spielten gemeinsam mit ihnen.

Zu Besuch im Seniorenheim Wolfgangstift waren kürzlich wieder die Kinder vom Kindergarten Lummerland. Dem momentanen Thema der Einrichtung entsprechend, haben die Kinder etwas vom Frühling, Raupen und den Schmetterlingen erzählt, die sie in den vergangenen Wochen im Kindergarten hautnah beobachten konnten. Dementsprechend haben sie dann das Lied „Ich war einmal ein grünes Ding“ und „Ein kleiner bunter Schmetterling“ gesungen und gespielt. Die Bewohner und die Kinder hatten viel Freude daran.



Die Kinder vom Kindergarten Lummerland sangen und spielten im Seniorenheim Wolfgangstift. Foto: Kindergarten Lummerland

GRUNDSCHULE ALTENMÜNSTER

Einmal rund um die Welt

„Wir und unsere Welt“ lautete das Motto der diesjährigen Projekttag an der Grundschule Altenmünster.

An zwei Tagen hatten die Schülerinnen und Schüler viele Projekte zur Auswahl. Es wurde zum Beispiel international gekocht, verschiedene Länder kennengelernt oder Musikinstrumente und Insektenhotels gebaut. Zum Abschluss konnten alle Kinder die Ergebnisse der verschiedenen Projekte bestaunen.

Ein Projektteam hat sich mit dem Erdbeben in der Türkei befasst. Um Spenden für die Opfer zu sammeln, haben die Teammitglieder an beiden Tagen Waffeln gebacken und an die Mitschüler verkauft. Aus dem Verkauf und zusätzlichen Spenden sind 450 Euro zusammengekommen. Diese Summe wurde nun an Süleyman Sami aus Altenmünster übergeben. Er berichtete sehr eindrücklich an der Schule über seine private Unterstützung der Erdbebenopfer.



Bei den Projekttagen an der Grundschule Altenmünster wurde unter anderem für die Erdbebenopfer in der Türkei gesammelt. Foto: Grundschule Altenmünster

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr.

Fr., 14.07.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Sa., 15.07.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

So., 16.07.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstraße 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Mo., 17.07.: Apotheke Ilshofen, Hauptstraße 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Di., 18.07.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mi., 19.07.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Do., 20.07.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 15.07./So., 16.07.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8a, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 0761 12012000

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951 403-1119